

02 18. Februar 2014

Mitteilungsblatt der Stadt Villach

www.villach.at

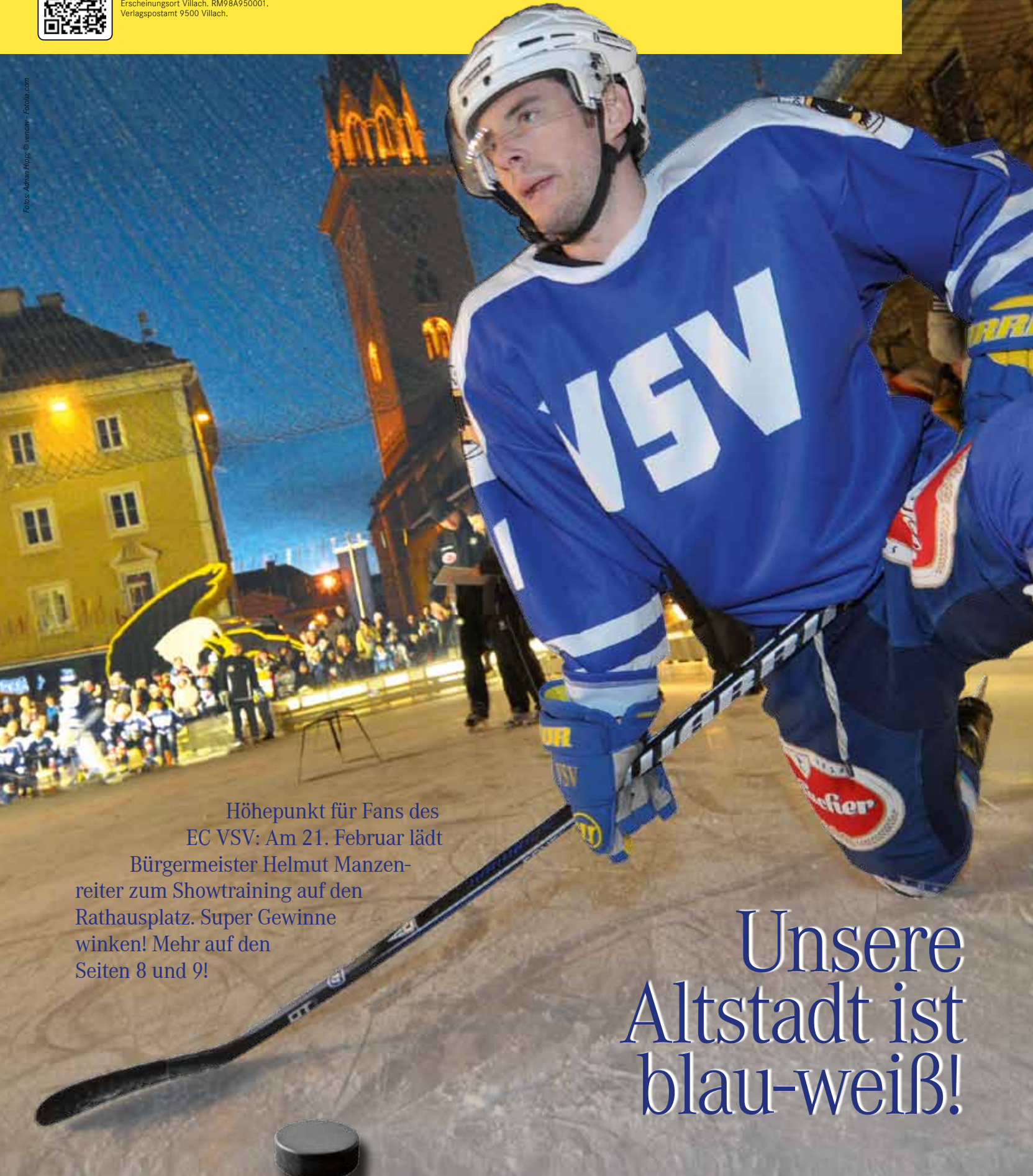


Zugestellt durch Post.at.
Erscheinungsort Villach, RM98A950001.
Verlagspostamt 9500 Villach.

villach *:stadtzeitung*

KULTUR
KULTURMAGAZIN
MÄRZ 2014
IM BLATTINNEREN!

Foto: Adrian Hipp, © vncay - Fotolia.com



Höhepunkt für Fans des
EC VSV: Am 21. Februar lädt
Bürgermeister Helmut Manzen-
reiter zum Showtraining auf den
Rathausplatz. Super Gewinne
winken! Mehr auf den
Seiten 8 und 9!

Unsere Altstadt ist blau-weiß!

villach *:stadt*

Liebe Villacherinnen und Villacher!

Genießen Sie unvergessliche Stunden
in der traumhaften Winterlandschaft
unseres Naturparks Dobratsch und
in unserer schönen Altstadt.

Ihr Bürgermeister
Helmut Manzenreiter



villach

Inhalt

SEITEN 06-07



WIR HABEN DIE NASE VORN.

In einer spannenden „News“-Umfrage liegt unsere Stadt in Sachen Lebensqualität deutlich vor Klagenfurt.

SEITE 14



UNSERE KIDS ESSEN GESUND.

Und es schmeckt ihnen ausgezeichnet! In den Kindergärten und Horten unserer Stadt kommt viel Bio auf den Teller.

SEITEN 16-17



IHRE GESUNDHEIT IST WICHTIG.

Von Mütterberatung bis Reiseimpfung: Unser Gesundheitsamt bietet Ihnen eine breite Palette von Serviceleistungen.

29 STADTLICHTER. Bilder aus dem Gesellschaftsleben unserer Stadt.

36-39 SERVICE. Standesamt, Termine, Ehrungen, Kirchliches.



Bürgermeister Helmut Manzenreiter lädt mit den kleinen und großen Faschingsregenten zum kunterbunten Treiben am Faschingsamstag in unsere Altstadt ein. ■ Foto: Augstein

Liebe Villacherinnen, liebe Villacher!

Man darf es ruhig mit Stolz verkünden: Unsere Stadt wächst! Und zwar kräftig. Während die Bevölkerungszahlen kärntenweit stark schrumpfen, konnten wir unlängst den 60.000. Villacher willkommen heißen. Und zwischenzeitlich wohnen sogar bereits 60.223 Frauen, Männer und Kinder in unserer schönen und lebenswerten Gemeinde! (Seiten 4 bis 5)

Wir sind die siebtgrößte Stadt Österreichs, die größte Nicht-Landeshauptstadt, und wir werden immer mehr. Und diese höchst erfreuliche Entwicklung ist nicht nur auf unsere geografische Gunstlage zurückzuführen. Wir haben in den vergangenen Jahren viel Geld und Engagement in die Standortqualität investiert, in optimale Rahmenbedingungen für Wirtschaft, Bildung und Wohnen. Dieses stete und aufrichtige Bemühen trägt Früchte und beweist eindrucksvoll, dass wir auch weiterhin in eine gute und zukunftsstrahlende Richtung unterwegs sind.

Eine erfreuliche Facette unserer Arbeit für Villach ist auch die rege Bautätigkeit in unserer Altstadt. Hunderte neue, hochwertige

Wohnungen entstehen in unserem Zentrum. (Seiten 12 bis 13). Das Leben in unserer Altstadt ist wieder in! Die Bürgerinnen und Bürger genießen die Vorzüge des urbanen Siedlungsraumes, seine dichte Infrastruktur und auch die Naherholungsmöglichkeiten und Grünöasen. Modern gestaltete Wohnprojekte sind Symbole innerstädtischer Lebensqualität, Investitionsfreude und Aufbruchsstimmung.

Ich möchte Sie außerdem, geschätzte Villacherinnen und Villacher, herzlich zum buntesten Fest in unserer Altstadt, zum Faschingsumzug, am Samstag, 1. März, einladen! Genießen wir gemeinsam den Höhepunkt der närrischen Zeit, der unsere Stadt auch weit über die Grenzen hinaus sympathisch und beliebt macht!

Ihr

Bürgermeister
Helmut Manzenreiter

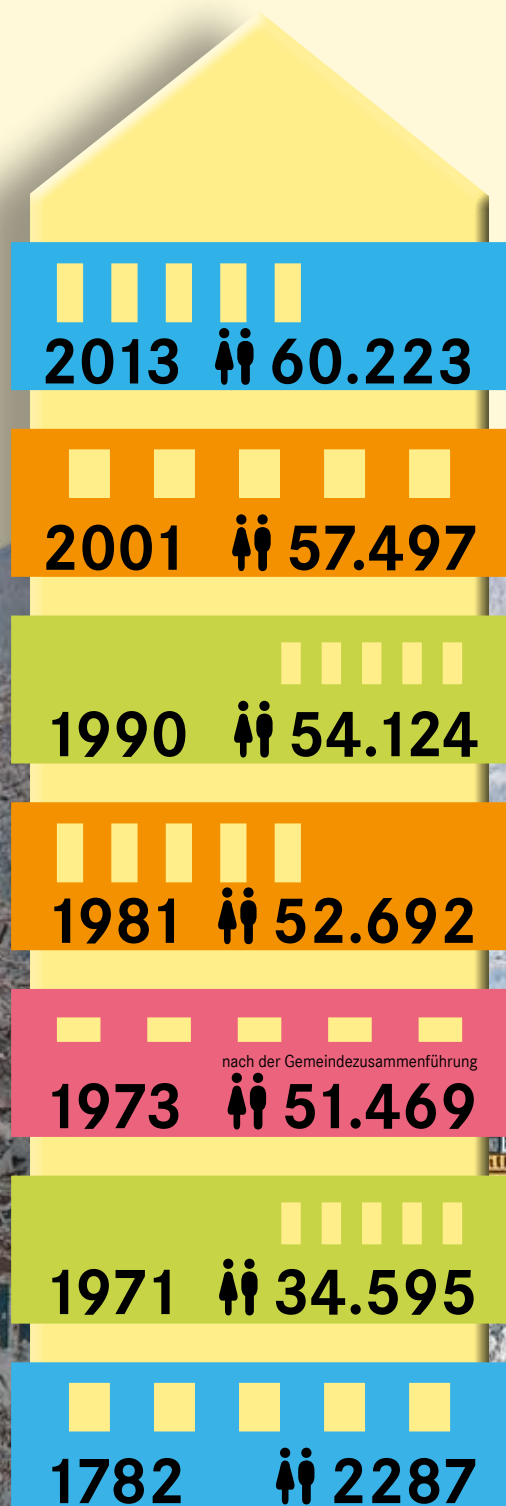
IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. Telefon 04242/205. **Redaktion:** Christian Kohlmayer DW 1710, Elena Moser-Sonvilla DW 1713, Erika Pflieger DW 1712, Roland Wutterna DW 1716. **Sekretariat:** Desiree Schreiber, Telefon 04242/205-1700, Fax 04242/205-1799, E-Mail oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. **Verlags- und Herstellungsort:** Villach/Graz. **Hersteller: Layout & Satz:** Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Ingrid la Garde, Telefon 04242/205-1718. **Druck:** Leykam Druck GmbH & Co.KG, Eggenberger Straße 7, 8020 Graz. **Auflage:** 36.000 Stück. **Anzeigen:** Werbeagentur TopTeam, Ottilie Langer, Mag.a Veronika Mörtl, 9500 Villach, Trattengasse 1, Telefon 04242/24454, E-Mail villach@topteam.at.

Nächster Erscheinungstermin: 20.3.2014

Villach boomt und wächst! Jetzt zählt unsere Stadt bereits 60.223 Einwohnerinnen und Einwohner. Und der erfreuliche Trend setzt sich fort.

Wir sind schon mehr als 60.000!

Unsere schöne Stadt ist als Wohnort und Lebensmittelpunkt heiß begehrt! Während die Bevölkerungszahlen im übrigen Kärnten leider schrumpfen, wachsen wir konstant weiter! Nun konnte Bürgermeister Helmut Manzenreiter bereits den 60.000. Villacher beziehungsweise Villacherin, herzlich willkommen heißen. Regine Swoboda und ihre drei Kinder sind von Wien nach Villach übersiedelt. „Wir freuen uns sehr, dass Sie in unserer Stadt ein neues Zuhause gefunden haben!“, beglückwünschte unser Bürgermeister die Neo-Draustädterin. Sie lebt mit den Villacher Bürgern Nummer 60.001, 60.002 und 60.003, ihren beiden Söhnen Gabriel und Gregor sowie ihrer Tochter Victoria, seit einigen Wochen im Stadtteil Lind.



„ZUGEREIST“. Er, Manzenreiter, wäre selbst im Jahr 1967 aus der Steiermark an die Drau „zugereist“. „Ich bin sofort heimisch geworden und habe diese Entscheidung nie bereut. Es lässt sich sehr, sehr gut in Villach leben!“, formulierte Manzenreiter eine schöne Liebeserklärung an die Stadt, deren Geschicke er seit mehr als 25 Jahren als Bürgermeister lenkt.

RASCH EINGELEBT. Regine Swoboda arbeitet als Energetikerin und findet in Villach ein geeignetes Umfeld: „Wir fühlen uns pudelwohl, der Naherholungsraum beginnt vor der Tür, die Stadt ist so sauber, die Altstadt so sympathisch, die Kinder haben sich in ihren Schulen rasch eingelebt.“ Unser Bürgermeister überreichte der neuen Villacher Familie einen Naturpark-Rucksack mit heimischen Jausenprodukten. Die Kinder überraschte er mit

Karten für einen Kinobesuch. „Unsere Stadt wird stetig größer, während ganz Kärnten über Abwanderung klagt!“, erklärt unser Bürgermeister. „Wir sind stolz darauf, dass wir jetzt bereits die 60.000er-

„Das Wachsen unserer Stadt ist eine höchst erfreuliche Entwicklung, für die wir auch viel getan haben!“

Bürgermeister Helmut Manzenreiter

Schallmauer durchbrochen haben.“ Eigentlich zählte unsere Stadt bei Redaktionsschluss dieser Stadtzeitung schon 60.223 Frauen, Männer und Kinder.

GEGEN LANDESTREND. Seit der Erhebung der Bevölkerungszahl vor gut zwei Jahren leben um 899 mehr Bewohnerinnen und Bewohner, das sind 1,5 Prozent, in unserer Stadt. Damit widerspricht Villach einmal mehr dem Landestrend: Kärnten ist das einzige Bundesland mit rückläufiger Bevölkerungszahl. Dass wir die 60.000er-Marke durchbrochen haben, wirkt sich auch finanziell aus. Die Ertragsanteile, die wir vom Bund bekommen, steigen parallel an. Im Schnitt berechnet man 1000 Euro pro Kopf und Nase.

STANDORTQUALITÄT. Warum unsere Stadt so beliebt ist, weiß Manzenreiter genau. „Wir profitieren nicht nur von unserer geografischen Gunstlage“, erklärt er. „Wir haben in den vergangenen Jahren konsequent und intensiv in die Standortqualität investiert.“ ■ Fotos: Adrian Hipp; © antishock - Fotolia.com

Die 60.000. Villacherin! Bürgermeister Helmut Manzenreiter hieß Regine Swoboda und ihre Kinder Gregor, Gabriel und Victoria herzlich willkommen!



Beliebteste Städte: Wir Villacher haben die Nase vorn...

...und die Klagenfurter deutlich auf die Plätze verwiesen. Das untermauert jetzt auch ein aktueller Städtevergleich des österreichweiten Nachrichtenmagazins „News“.

Diese objektive Reihung wird der Landeshauptstadt gar nicht schmecken: Villach belegt in einem österreichweiten Vergleich des Nachrichtenmagazins „News“ unter 13 Städten den siebten Platz! Und liegt damit klar vor Klagenfurt, das die Jury auf den achten Platz verwies. Unsere Stadt kommt in der Frage nach den beliebtesten Städten gleich hinter Innsbruck und St. Pölten. Salzburg und Graz führen die Wertung an.

ALPE-ADRIA. Was uns stolzen Villacherinnen und Villachern den erfreulichen Listenplatz eingebracht hat? Die Nähe zu den Seen und zu den Schibergen, die kurze Entfernung nach Laibach, Triest und Lignano, selbst Venedig liege ja quasi vor der Haustüre, argumentiert „News“ die Vorzüge unserer Stadt. Wer sich für den Wohnsitz Villach entscheide, buche quasi das Alpen-Adria-Paket gleich mit, heißt es weiter. Außerdem sprechen rekordverdächtige 2200 Sonnenstunden für unsere Stadt (siehe Faksimile). „Wir freuen uns sehr über diese Bewertung!“, erklärt Bürgermeister Helmut Manzenreiter mit Stolz und will sich

„Neben perfekter Verkehrsanbindung und Symbiose zwischen Grün und Stadt ist Villachs sympathische Weltoffenheit bestechend. Auch als „Zugereister“, ich stamme aus der Steiermark, schließt man schnell Freundschaften.“ Dipl.-Ing. Hubert Weissensteiner



nicht verkneifen: „Es hätte uns ja auch stark verwundert, wenn wir nicht vor Klagenfurt liegen würden!“

DEUTLICH VORN. Die legendäre Wettkampfstimmung zwischen Klagenfurt und der „heimlichen Landeshauptstadt“ Villach ist auch den „News“-Journalisten nicht entgangen. Darum wurde der draustädtische Mitbewerber in den Städtevergleich aufgenommen und abgefragt. Immerhin hängt Villach die Klagenfurter auch in der Gesamtwertung klar ab, gleich 33 Prozent der Kärntner geben Villach eindeutig den Vorzug. Klagenfurt kommt selbst bei den eigenen Landsleuten nur auf 24 Prozent.

STEIRISCHE FANS. Besonders sympathisch ist unsere Stadt auch den Steirern! 19 Prozent der Grazer sagen, sie würden nach Villach übersiedeln. Keine Rede von Klagenfurt. In die Kärntner Landeshauptstadt zieht es so gut wie keinen überzeugten Steirer. Lediglich Bewohner der ländlichen Regionen unseres Bundeslandes könnten sich vorstellen, Beute-Klagenfurter zu werden. Villach hat auch hier im Städte-Match ganz eindeutig die Nase vorn: Mit der Nähe zu Friaul, Slowenien, Kroatien, aber auch dem Fasching und dem Kirchtag punktet unsere Stadt selbst in der Region.

ARGUMENTE FÜR VILLACH. „Eine schöne Image-Bestätigung, die auch den aktuellen Zuwandererzahlen entspricht (siehe Seiten 4 bis 5)!\“, erklärt unser Bürgermeister. „Wir haben viel dafür getan, dass wir so gut liegen.“ Die hohe Lebensqualität in Villach sei das eine, zugkräftige Argument. „Wir haben aber auch sehr viel für Bildung und attraktive Wirtschaftsbetriebe getan, die gute Arbeitsplätze bieten.“



„Ich bin aus Oberösterreich nach Villach gekommen. Ich genieße den hohen Freizeitwert, die Lebensqualität, die vielen Sonnenstunden. Meine neue Heimatstadt ist überschaubar und besitzt trotzdem viel urbanes Flair.“ Claudia Pretscher

Laut Aufzeichnungen der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik freut sich unsere Stadt über die meisten Sonnenstunden.

Bei uns war es wieder am sonnigsten

Kennen Sie den sonnenreichsten Ort der Welt? Es ist Yuma, im Süden Arizonas. Rund 4000 Stunden scheint die Sonne dort im Jahr. Knapp halb so lange konnten wir uns im Vorjahr über die wärmenden Strahlen freuen: Villach war mit 1968 Stunden im Jahr 2013 die sonnenreichste Stadt Kärntens, und zwar verteilt über das ganze Jahr. Die Klagenfurter mussten sich mit 41 Sonnenstunden weniger zufrieden geben.

WETTERWERTE. Gemessen wurden die Sonnenstunden wieder hochoffiziell von der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG). Meteorologe Mag. Gerhard Hohenwarter bestätigt das Prädikat „sonnigste Stadt Kärntens“ gern: „Bei uns wird selbstverständlich alles dokumentiert.“ Dafür, so heißt es in der Zentralanstalt für Meteorologie, liegt die Landeshauptstadt bei den unerquicklichen Nebeltagen deutlich vorn. An gleich 67 Tagen erblickten die Klagenfurter im Vorjahr keine Sonne. Bei uns blieb es nur an sehr wenigen Tagen wirklich nebelig-trüb. „In Villach lichtet sich der Nebel sehr oft bereits am frühen Vormittag!“, erklärt ein Wetterexperte.

SCHNEE. Bei den Schneemengen müssen sich die Klagenfurter ebenfalls geschlagen geben: Wir sind die schneereichste Stadt über 50.000 Einwohner. Gleich 69 Zentimeter Neuschnee wurden 2013 in unserer Stadt maximal an einem Tag verzeichnet. In der Landeshauptstadt kamen „nur“ 48 Zentimeter am schneereichsten Tag zusammen.



Villach. 59.600 Einwohner. 5,5 Prozent der Befragten wollen ebenfalls hierher. Die Faschingsnarren wird's freuen.

PLATZ

7



WOLFGANG KOFLER
über Villach

Nur 10 Minuten zum Faaker- oder zum Ossiacher See. 10 Minuten zum Skifahren (Gerlitzen). In maximal zwei Stunden nach Laibach, Triest oder Lignano. Sogar ein Tagesausflug nach Venedig ist möglich. Wer nach Villach zieht, bucht das Alpe-Adria-Paket. Was es noch gibt? Rekordverdächtige 2.200 Sonnenstunden

Am 21. Februar wird unser Rathausplatz wieder kochen: Unser Bürgermeister und der EC VSV laden alle Fans zum coolen Showtraining ein!

Auf zum Eishockey-Fest in Blau-Weiß!

Dieses unvergessliche Eishockey-Fest dürfen Sie sich keinesfalls entgehen lassen! Unser Rathausplatz steht am 21. Februar ab 17.30 Uhr (bei Regen Ersatztermin 22. Februar) wieder unter den blau-weißen Sternen! Alle (!) Stars des EC VSV werden im Rahmen eines rasanten, coolen und jedenfalls garantiert unterhaltsamen Showtrainings zeigen, was sie hockey-technisch so drauf haben. Nicht nur die größten Fans der rasanten und erfolgreichen Villacher Meister der schnellen Kufen erleben einen spannenden und erlebnisreichen Abend. „Jeder Besucher, jede Besucherin kann außerdem gewinnen!“, erhöht Bürgermeister Helmut Manzenreiter die Spannung auf die lässige Veranstaltung. „Die VSV-Cracks tragen eigens designte Villacher Hockey-Dressen. Diese heiß begehrten Stücke werden wir nach dem Showtraining unter den Zuschauerinnen und Zuschauern verlosen!“

DRESSEN UND GEWINN. Die Lose dafür kann man vor dem Showtraining gegen eine freiwillige Spende am Rathausplatz erwerben, der Reinerlös kommt dem VSV-Nachwuchs zu Gute. „Wer keine der lässigen Dressen ergattert, hat außerdem noch die Chance, eine von 350 Eintrittskarten für das VSV-Match am 26. Februar gegen Znojmo zu gewinnen!“, stellt unser Bürgermeister in Aussicht. „Das bedeutet somit, dass jedes dritte Los einen sehr attraktiven Gewinn verspricht!“

NACHWUCHS UND TALENT. Die künftigen Eishockeystars, die zwischen acht und neun Jahre jung sind, treten beim großen Eis-Event auf dem Rathausplatz selbstverständlich auch an, um einen überzeugenden Beweis ihres beachtlichen Könnens und Talentes abzuliefern. Keine Frage, dass sämtliche VSV-Spieler im spektakulären, weit hin erkennbaren Tour-Bus zum Showtraining anreisen.

TEMPO UND TRICKS. Und die VSV-Stars und ihr Trainer haben sich einiges einfallen lassen, um Euch, die größten und treuesten Fans der Blau-Weißen, wirklich restlos zu überzeugen: „Wir demonstrieren eine Speed- und Skills-Competition, wie man sie sonst nur in der NHL sehen kann!“, kündigt John Hughes an. Auch Nicht-Insider werden dabei staunen, mit welchem Tempo die Stars ihre besten und erfolgreichsten Tricks auf die eisglatte Fläche bringen, um den Gegner zu bezwingen. „Das Icefever auf dem Rathausplatz war schon im Vorjahr sensationell besucht und hat uns Jungs riesigen Spaß bereitet!“, versichert Hughes weiter. „Wir können Euch für heuer eine noch coolere, noch spektakulärere Show versprechen! Wir freuen uns alle schon riesig auf den Abend!“ Gekonnte Lichteffekte, entsprechende Musikuntermalung und ein flottes Rahmenprogramm runden den unvergesslichen VSV-Fanabend ab, den die Kleine Zeitung unterstützt.





ÜBERSIEDELT. Die EC VSV-Stars Derek Ryan, Jean-Phillipe Lamoureux, Markus Peintner und John Hughes, aus Pappe natürlich, sind vom Rathausplatz-Fotopoint in ihr neues Zuhause übersiedelt. Nico Zebedin, Bianca Koller, Karin Wirmsberger und Sarah Strohmayer hatten bei unserem Gewinnspiel die Nase vorn. Bürgermeister Helmut Manzenreiter gratulierte.



UNTERSTÜTZER. „Unsere Stadt bleibt Hauptsponsor der blau-weißen Adler!“, versicherte Bürgermeister Helmut Manzenreiter. Er übergab mit Stadtrat Mag. Dr. Josef Zauchner vor 3500 Fans einen 240.000 Euro-Scheck an VSV-Präsident Mag. Gilbert Isep, Obmann Giuseppe Mion und Kapitän Gerhard Unterluggauer. Manzenreiter wünschte dem VSV den Weg ins Finale!

VSV-Star John Hughes wird ebenso übers Eis fegen wie die hoffnungsvolle Nachwuchsmannschaft.

VSV UND SPRACHROHR. Für die Moderation des Eishockey-Festes auf unserem Rathausplatz sorgen übrigens zwei Stimmen, die nicht nur eiskalte, sondern beherrzte Profis in der Szene sind: „Mr. Eishockey-Magazin“ Gustav Rainer und VSV-Sprecher Joschi Peharz sind dafür zuständig, dass jeder Besucher und jede Besucherin jederzeit den richtigen Durchblick behält. ■ Fotos: Adrian Hipp; Augstein



www.villach.at/vsv



Große Bühne für kleine Narren!

Kunterbunt-quirliges Mini-Lei-Lei! Der närrisch-talentierte Nachwuchs unserer Faschingsstadt steht seinen erwachsenen Vorbildern um nichts nach.



Kunterbunter Kinderfasching:
Lustige Szenen aus dem Mini-Lei-Lei.



Bürgermeister Helmut Manzenreiter
und Vizebürgermeister Günther Albel
mit Kinderprinzenpaar Hannah
Sophie I. und Maximilian,
Kanzlerin Alexis und kleinen
Närren und Narren.

Lampenfieber kennen die ambitionierten Mini-Narren unserer Stadt nicht! Unter der Regentschaft des Prinzenpaares Hannah Sophie I. (Albel) und Maximilian (Haberl) legten die Faschingstalente eine gelungene, dynamische Show auf die Bühne, die das Publikum im randvollen Congress Center restlos begeisterte. Der Hort Maria Gail brachte sich in das Narren-geschehen ebenso ambitioniert ein wie die Naturparkschule Dobratsch, der Turnverein, das Tanzstudio Mack, die neue Mittelschule Völkendorf und viele andere Kinder- und Jugendinstitutionen unserer Stadt. Musik- und Tanzeinlagen, Parodien – wie ihre großen Vorbilder – hatten die Mini-Narren einstudiert.

DICKES LOB. „Es ist faszinierend, mit welcher Professionalität sich die kleinen Faschingsstars ins Zeug legen!“, freute sich

Bürgermeister Helmut Manzenreiter, der sich bei der Mini-Lei-Lei-Sitzung ausgezeichnet unterhielt. Er lobte, ebenso wie Prinzessinnen-Papa Vizebürgermeister Günther Albel, den enormen Einsatz auf, vor und hinter der Bühne und dankte allen Beteiligten herzlich für ihr Engagement. „Keine Leistung bleibt hinter der anderen zurück. Man spürt, dass auch unsere Nachwuchsnarren vor Motivation und Eifer sprühen!“ ■ Fotos: Fritz Kleber; © Jürgen Fächle - Fotolia.com

1. März: **Faschingssamstag** in ganz Villach, **Maskenumzug** ab 14 Uhr.

3. März: **Mini-Lei-Lei** am Rosenmontag, ORF 1, ab 14 Uhr.

4. März: **Villacher Fasching** am Faschingdienstag, ORF 2, 20.15 Uhr.





HERBERT LÖCKER



CHRISTA MAURER



MICHAELA POLLAN



MARTIN EBNER

IGEL IMMOBILIEN



SCHMUCKE 2-ZIMMER WOHNUNG
in bester Lage und sehr guter Infrastruktur in Villach/Völkendorf. 1 OG, ca. 63 m² Wohnfläche + ca. 6 m² Loggia! Lift vorhanden.
KP € 95.000,-
Martin Ebner
0664/212 78 47

GELDANLAGE ODER START INS EIGENTUM!
Villach: Sehr schöne 2-Zimmer-Gartenwohnung mit idealer Raumaufteilung, Südterrasse! Carport! Gute Vermietbarkeit! HWB 87,1 kWh/m²a
KP € 112.000,- inkl. Wbf.-Übernahme
Michaela Pollan
0650/777 42 92



VILLACH-BERGSIEDLUNG!
Top sanierte Doppelhaushälfte in stadtnaher Lage mit sehr guter Infrastruktur. 5 Zimmer auf ca. 105 m², Grundstück ca. 411 m² mit viel Platz zum Spielen für Ihre Kinder! kWh: 47,1m²/a,
KP € 225.000,-
Christa Maurer
0664/532 29 02

VILLACH UND UMGEBUNG
Meine Kunden sind bereits seit fast einem Jahr auf der Suche nach einem neuwertigen Zweifamilienhaus in schöner Lage.
Finanzierung bis € 230.000,- gesichert!
Martin Ebner
0664/212 78 47

**SUCHE!
SUCHE!
SUCHE!**



WOHNEN IM GRÜNEN
und nur wenige Minuten vom Stadtzentrum Villach entfernt! Interessante, sehr großzügige 2-Zimmerwohnung (90 m²) mit Balkon, Terrasse und Garagenplatz! HWB in Arbeit!
KP € 168.000,- inkl. Küche
Michaela Pollan
0650/777 42 92

WOHNEN AUF HOHEM NIVEAU
Penthousewohnung (ca. 128 m²) plus ca. 70 m² Terrasse, wenige Gehminuten vom Stadtzentrum, hochwertige Ausstattung, 3 Carportplätze.
HWB: 79,7kWh/m²a
KP € 425.000,-
Christa Maurer
0664/532 29 02



UNSER NEUBAUPROJEKT IN VILLACH

Wohn dich frei!
DIE EIGENMARKE VON IGEL

VERLIEBT! Mei Haus in Villach/Drautschen.

**EINZEL- & DOPPELHÄUSER
HOCHWERTIGER MASSIVBAU
NIEDRIGENERGIE MIT PELLETSHEIZUNG
FAMILIENIDYLLE PUR**

ALLE INFOS & PLÄNE UNTER: WWW.IGEL-IMMOBILIEN.AT WWW.DERIMMOBILIENBERATER.AT



**DER
IMMOBILIEN
BERATER**
Immobilienmakler & Immobilienverwalter
www.gartenbauvillach.at
**T. 04242 29 089
M. 0664 33 73 790**

**IGEL
IMMOBILIEN**
SERIÖS - ZUVERLÄSSIG - KÄRNTENWEIT
**T. 04242 23 185
M. 0664 53 22 902**

**20 JAHRE
IGEL IMMOBILIEN**

Ihr verlässlicher Partner in Sachen Immobilien!

RUFEN SIE UNS AN!
Italienerstr. 14, 04242/231 85, villach@igel-immobilien.at
Ihr Spezialist für Villach
Weitere Topobjekte unter www.igel-immobilien.at

Lebensgefühl Altstadt: An vielen Ecken unseres Stadtzentrums entstehen derzeit neue, hochwertige Wohnprojekte. Die Nachfrage ist enorm.

Wohnen in unserer Altstadt ist wieder „in“!



Hausergasse 9



„Riverfront“ in der Brauhausgasse



Nikolaigasse 20



St. Martiner Straße 4

Baukräne, Lastwägen mit Ziegeln, Mischmaschinen: An vielen Ecken unserer Altstadt geht es derzeit ganz schön rund. Etliche moderne Wohngebäude, teils kombiniert mit Geschäftsflächen, wachsen aus dem Boden, Projektentwickler nützen die überzeugenden Vorzüge unserer städtischen Infrastruktur. „Wohnen in der Altstadt ist wieder in“, freut sich Bürgermeister Helmut Manzenreiter. „Die Kreativität der Architekten und Bauherren gepaart mit den Wünschen der künftigen Bewohnerinnen und Bewohner werten die Lebensqualität in unserer Altstadt zusätzlich auf.“

LEDERERGASSE. Christian Tribelnig hat sich in die Lederergasse verliebt und treibt die Erneuerung der draunahen Fußgängerzone beherzt voran. „Im sogenannten Eisenhof haben wir ein kleines Parkhaus geschaffen“, schildert er. „Und in den Räumen der ehemaligen Druckerei Kreiner entstehen elf neue Wohnungen.“ Für die Fläche des einstigen Toastenwirts sucht Tribelnig noch nach einer passenden Lösung. „Durchaus möglich, dass wir auch hier neuen Wohnraum schaffen.“ www.co-quartier.at

NIKOLAIGASSE. Trend-Bau-Chef Ing. Valentin Schnabl gestaltet nach zwei Ärzte-Häusern in der Nikolaigasse jetzt die Liegenschaft der Glaserei Moser in ein fünfgeschossiges Gebäude um. „Wohnungen, Ordinationen und Büroflächen kann ich mir vorstellen, die Infrastruktur und die Nähe zum Freizeitraum an der Drau sind perfekt“, stellt er fest. Im Herbst startet der Bau, der Verkauf hat bereits begonnen. Schnabl: „Wir setzen immer auf höchste Qualität, Parkraum und Lift sind selbstverständlich.“ www.trend-bt.at



HANS-GASSER-PLATZ. Das einstige Kastner&Öhler-Haus soll einem modernen, urbanen Komplex weichen, der gesamte Platz optisch aufgefrischt werden. „Der Spittaler Immobilienentwickler Mag. Gerald Gadnik hat eine sehr attraktive Lösung mit dem bewährten Trecolore-Architekten Dipl.-Ing. Hermann Dorn gefunden“, sagt unser Bürgermeister. „Er will eine gute Mischung zwischen Büroräumen, Wohnungen, Geschäfts- und Restaurantflächen finden.“ 14 Millionen Euro investiert Gadnik, genügend Parkraum ist eingeplant. www.nageler.biz

ITALIENER STRASSE. Nicht weit entfernt stampft Immobilienmann Hartwig Siutz ein Projekt aus dem Boden, das den gesamten Straßenzug aufwertet und bereits im September bezugsfertig sein soll. „Die Menschen schätzen das Wohnen in unserer Altstadt sehr!“, versichert Siutz. 20 Wohneinheiten (zwei wären noch zu haben), zwei Geschäftsflächen und eine Tiefgarage mit 34 Plätzen entstehen. „Die Italiener Straße hat enormes Potential“, erklärt der Investor. „Ich bin außerdem sehr angetan, wie professionell die zuständige Behörde und der Architektenbeirat derartige Initiativen in der Altstadt unterstützen.“ www.siutz.at

„Unsere Altstadt ist eine Wohlfühlzone mit sehr viel Lebensqualität und perfekter Infrastruktur. Wohnen in der Altstadt ist wieder „in“.“

Bürgermeister Helmut Manzenreiter



STEINWENDERSTRASSE. „Stadtleben“ nennt sich das 48 Wohneinheiten umfassende Projekt in der Steinwenderstraße auf dem ehemaligen Streit-Areal. Mit entsprechend viel Parkraum, zwei Penthouse-Wohnungen und großzügigen Terrassen punktet die modern gestaltete Anlage. 8,2 Millionen Euro fließen in das urbane Wohnprojekt. www.ba-is.at

HAUSERGASSE. Immobilienentwickler Nageler wartet hier gleich mit zwei Projekten auf. In der Hausergasse 9, neben dem Parkhaus, entstehen 34 Wohnungen, 39 Tiefgaragenplätze und zwei weitläufige, moderne Geschäftsflächen. In der Nähe zeichnet Nageler nochmals für ein Projekt mit zehn Wohneinheiten verantwortlich. Auch hier will er Büros, Ordinationen und Geschäfte vermieten. www.nageler.biz

BRAUHAUSGASSE. Die ehemalige Reiterkaserne nahe der Drau wurde zum Wohnprojekt „Riverfront“ umgebaut, das in weiten Teilen als Ensemble denkmalgeschützt ist. „Der Fluss mitten durch unsere Altstadt ist natürlich auch ein Alleinstellungsmerkmal und bringt einmaliges Flair, das viele Bewohnerinnen und Bewohner schätzen“, erklärt Manzenreiter. Die exklusiven Wohnungen sind sowohl im einstigen Kasernengebäude als auch im ehemaligen Speicher architektonisch spannend integriert. Ruhig, hochwertigst ausgestattet mit großen Terrassen, teils Gärten – die Wohnungen sind sehr gefragt. www.kollitsch.eu

ST. MARTINER STRASSE. 50 Eigentumswohnungen werden bis zum Sommer 2015 hier fertiggestellt sein. Die wenigen Minuten ins Herz unserer Altstadt und die gute Infrastruktur des Stadtteiles St. Martin sind griffige Argumente für die neue, ökologisch ausgerichtete Wohnanlage. www.mischek.at

■ Grafik: Architekten KK



Urbane Architektur: Ein modernes Büro- und Wohnhaus löst den einstigen Kastner&Öhler-Komplex auf dem Hans-Gasser-Platz ab.

Frisch, knackig, g'schmackig! Unsere Kindergärten und Horte kochen in den betriebseigenen Küchen rund 200.000 Essen pro Jahr mit hohem Bio-Anteil. Dafür gibt es Ende Juni sogar ein Zertifikat.

Mmmhh! Unseren Kleinen schmeckt gesunde Küche

Knuspertaler mit Kuskus und Risotto aus Vollwertreis führen die gesunde Feinschmeckerparade an, auch der Zucchini-kuchen hat sich rasch etabliert. Seit Jänner kochen die Kindergärten und Horte unserer Stadt nach den Kriterien der „Gesunden Küche“. Das heißt, es kommen vorwiegend biologische, frische, regionale und saisonale Lebensmittel, Vollkornprodukte, Fisch, vegetarische Speisen und einiges mehr in den Topf. Die Kleinen erhalten dadurch bestmögliche Verpflegung. Diätologin Ing.in Sabine Steiner leitet die Initiative und steht bei der fachlichen Umsetzung professionell zur Seite.

GESUNDHEITSFÖRDERND. „Das Ernährungs- und Gesundheitsbewusstsein hat in unseren Kindergärten und Horten einen extrem hohen Stellenwert. Kinder haben, auch was die Ernährung betrifft, besondere Bedürfnisse, damit sie gesund aufwachsen. Qualitativ hochwertige, frisch zubereitete Speisen spielen dabei eine entscheidende Rolle. Für uns entstehen keine Mehrkosten, wir gestalten nur die Essenspläne neu“, betont Stadtrat Harald Sobe. „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden sich regelmäßig weiter und bereiten das Essen immer nach den neuesten Erkenntnissen zu. Die Herausforderung besteht darin, gesunde Mahlzeiten anzubieten, die auch schmecken.“

ERNÄHRUNGSBEWUSSTSEIN. Um die Qualität in den Küchen noch weiter zu

steigern, nimmt unsere Stadt am Projekt „Gesunde Küche“ teil, das über den Verein „Gesundheitsland Kärnten“ initiiert wurde. „Je früher Gesundheitsförderung beginnt, umso nachhaltiger kann sie auch wirken“, erklärt Gesundheitsreferentin Landeshauptmann-Stellvertreterin Dr.in Beate Prettner. „Ich freue mich, dass sich alle öffentlichen Kindergärten der Stadt Villach der Initiative angeschlossen haben.“

ERFOLGREICHE KOOPERATION. In Kooperation mit der Marktgemeinde Weißenstein führt unsere Stadt das Kinderhaus Puch. Auch dort und in der Nachmittagsbetreuung der Volksschule Weißenstein erhalten 87 Kinder im Alter von ein bis zehn Jahren und rund zehn Erwachsene gesundes Essen.

■ Fotos: Augstein; © Oksana Kuzmina – Fotolia.com

Stadtrat Harald Sobe, hier mit Elias, Julia, Rosa, Odeaj und Valentina, weiß, was gesund und schmackhaft ist.



Top wohnbaugefördert, zentrumsnahes Wohnen in Villach. WOHNGEFÜHL GENIUS



Villach, Hausergasse 9

Die Entfernung ist nicht mehr als ein Augenblick: Flanieren oder Shoppen in der mit nur wenigen Schritten erreichbaren Villacher Innenstadt, oder Joggen und Erholung finden an der naheliegenden Draulände.

Der Baubeginn des wohnbaugeförderten Projektes mit exklusiven Wohneinheiten und zwei Geschäftslokalen mit Top-Schaufensterfronten im Erdgeschoss ist bereits erfolgt.

HWB= 21,2 kWh/m²a
HWB-Klasse: A



2-ZIMMER-WOHNUNG

KAUFPREIS: 115.290,- €

Wohnnutzfläche: 51,33 m²

Loggia: 4,84 m²

monatlich ab

273,80 €

FINANZ REAL

„Rate inkl. aller Nebenkosten,
10% Eigenkapital und
Wohnbauförderungsrichtlinien Kärnten“
Infos zur Finanzierung - Dieter Wallner:
E-Mail: d.wallner@finanzreal.com
oder Mobil: 0664/5253770

3-ZIMMER-WOHNUNG

KAUFPREIS: 171.515,00 €

Wohnnutzfläche: 69,02 m²

Balkon: 5,69 m²

monatlich ab

405,30 €

FINANZ REAL

„Rate inkl. aller Nebenkosten,
10% Eigenkapital und
Wohnbauförderungsrichtlinien Kärnten“
Infos zur Finanzierung - Dieter Wallner:
E-Mail: d.wallner@finanzreal.com
oder Mobil: 0664 / 5253770



Beratung und Verkauf unter T: 04242 / 45 304

Von der Stillberatung bis zur Reiseimpfung: Unser Gesundheitsamt bietet Ihnen eine breite Palette medizinischer Serviceleistungen und steht für fachliche Auskünfte jederzeit gern zur Verfügung.

Ihre Gesundheit steht bei uns im Mittelpunkt!

Die kleine Leonie ist zwei Monate jung und beobachtet ihre Umwelt bereits mit sehr wachen Augen. Die entzückenden Tierchen rund um den Wickeltisch im Warteraum unseres Gesundheitsamtes haben es ihr besonders angetan. „Dieser Servicebereich ist gerade neu gestaltet worden!“, berichtet Gesundheitsreferentin Vizebürgermeisterin Wally Rettl. „Junge Mütter finden hier in unserem Gesundheitsamt nicht nur optimale Servicebedingungen, wenn sie einen Arztbesuch für die Kleinen eingeplant haben. Die Ausstattung ist auch optisch sehr kindgerecht und sympathisch gelungen.“ Bei unserer kostenlosen Stillberatung beispielsweise klärt eine geprüfte Still- und Laktationsberaterin die jungen Mütter über alles Wissenswerte auf.

EINSATZ. Das Team unseres Gesundheitsamtes hat viel zu tun. Das Erstellen von Gutachten, die Bekämpfung von Seuchen, Impfkationen und Schuluntersuchungen gehören dazu. „Im Mittelpunkt steht immer der beste Service für unsere Bürgerinnen und Bürger!“, versichert Rettl.

SCHULUNTERSUCHUNG. Die Ärztinnen und Ärzte unseres Gesundheitsamtes sind auch in den Kindergärten und Schulen unterwegs. Jedes Villacher Kind wird untersucht, im Fall des Falles zur Therapie beim Fach- oder Hausarzt überwiesen und geimpft. Die Schüler der vierten Klassen werden zusätzlich einer Lungenfunktionsuntersuchung unterzogen. Die Daten der Untersuchungen sind wichtig. Käme es zum Beispiel in einem Stadtteil zu vermehrten Asthmaerkrankungen, könnte man sofort reagieren.

AMTSARZT. Gutachten für Arbeitsfähigkeit, Freistellung bei einer Schwangerschaft und Ähnliches muss der Amtsarzt erstellen. Bei baupolizeilichen und gewerbe-

rechtlichen Verfahren ist ebenfalls einer unserer Amtsärzte anwesend. Sogar die Überprüfung unseres Trink- und Badewassers ist Sache der Stadtmediziner. Auch die Drogenprophylaxe hat hier ihren Anker.

GESUNDHEITSANGEBOTE

- Stillberatung, Elternberatung, Kindergarten- und Schuluntersuchung
- Gymnastikkurse, Orthopädisches Turnen
- Impfberatung (Durchführung sämtlicher Impfungen und Beratung im Allgemeinen und für Auslandsreisen)
- Gutachten und Sachverständigendienst

- für Umwelt und Hygiene
- Sanitäre Aufsicht, Seuchenhygiene
- Amtsärztlicher Dienst
- Jugendfürsorgeärztlicher Dienst
- Präventionsprogramm und sozialmedizinische Aktivitäten
- Leichen- und Bestattungswesen
- Suchtmittel (zum Beispiel bestätigen von Suchtgift-Dauerverschreibungen)

Unsere Stadt gehört außerdem dem Netzwerk „Gesunde Städte Österreichs“ an.

■ Fotos: Augstein; © fotomek - Fotolia.com





Zum Wohle der Villacherinnen und Villacher im Einsatz: Stadtphysikus Dr. Hans Mack (hier beim Impfen). Rechts: Gesundheitsreferentin Vizebürgermeisterin Wally Rettl, Dr. Hans Mack und Mitarbeiterin Elfriede Brugger zeigen, was das moderne Impf-Informationssystem unseres Gesundheitsamtes alles bietet.



www.villach.at/gesundheit



Da gibt es viel Entzückendes zu sehen: Baby Leonie mit Vizebürgermeisterin Wally Rettl, Mama Corinna und Oma Karin Schranzer im neu ausgestatteten Kinderwartezimmer.

Pneumokokkenimpfung

Nicht nur für Kleinkinder empfohlen, auch für Erwachsene ab 51 Jahren und bei chronischen Erkrankungen. Pneumokokken können Lungenentzündung, Gehirnhautentzündung, auch Blutvergiftung hervorrufen, sogar zum Tod führen. **Impfung ganzjährig möglich, Gesundheitsamt**, Montag bis Freitag, von 8 bis 12 Uhr. Kosten: Erstimpfung 65 Euro, nach einem Jahr Folgeimpfung 27 Euro.

HPV Impfaktion

Humane Papilloma Viren werden durch sexuelle Kontakte oder auch während der Geburt von Mutter auf Kind übertragen. Sie können Gebärmutterhalskrebs, sowie Tumore im Genitalbereich und Mund- Rachenbereich verursachen. Für alle Kinder zwischen 9 und 12 Jahren ist die Impfung mit zwei Teilimpfungen im Abstand von sechs Monaten kostenlos. Bis zum 15. Geburtstag wird die Impfung mit drei Teilimpfungen im Abstand von zwei und sechs Monaten um 50 Euro pro Teilimpfung angeboten. **Beginn der Impfaktion: 18. Februar 2014, Gesundheitsamt**, Montag bis Freitag, von 8 bis 12 Uhr, auch bei der Elternberatung.

Zecken-Impfung

Die FSME (Früh-Sommer-Meningo-Enzephalitis) ist eine Virus-Infektion des Gehirns und Rückenmarks durch einen Zeckenbiss. Nach der Grundimmunisierung und der ersten Auffrischungsimpfung nach drei Jahren erfolgen die nächsten Auffrischungsimpfungen alle fünf Jahre. Ab dem 60. Lebensjahr wieder nach drei Jahren.

Impfaktion: 4. März bis Ende Juni 2014, Gesundheitsamt. Erwachsene und Schulkinder: Dienstag und Donnerstag, zwischen 14 und 16 Uhr. Kleinkinder: Donnerstag 10 bis 12 Uhr (auch bei der Elternberatung). Sozialversicherungsnummer mitbringen, Impfstoff ist lagernd! Impfkostenbeitrag: GKK-Versicherte: Erwachsene 21,30 Euro, Kinder (bis 16. Lebensjahr) 17,30 Euro. Für alle anderen Versicherten: Erwachsene 25 Euro, Kinder (bis 16. Lebensjahr) 21 Euro (Refundierungsantrag bei der Versicherungsanstalt zu stellen).

Impf-Hotline: T 04242 / 205-2517



FLEISCHEREI HARTL  

LEI LEI aus der Imbiss-Stube
 Frischer hausgemachter Heringsalat
Fleischwudel mit Grauwelschwanz und Sauerkraut
 sowie Beef Tatar (fein garniert),
belegte Brötchen, Schinkenröllchen,
Backhendl & hausgemachter Kartoffelsalat
 „Frisches aus dem Kessel“: Blutwurst, Maischerl, Hauskrauter

IM ABHOLMARKT: FRISCHE KESSELHEISSE BRAUNSCHWEIGER
 (jeden Donnerstag von 7-12 Uhr, Untere Fellach - Eisenhammerweg 62)

G'schwackige Kochtipps!

Einheimisches Frischfleisch und täglich frische Wurstwaren aus eigener Erzeugung!

RINGMAUERGASSE 10, Tel.: 04242 22 342
 EISENHAMMERWEG 62, Tel.: 04242 55 202
 MARKTHALLE VILLACH | www.fleischerei-hartl.at




dek.kammer.at

EINFAMILIENHÄUSER VILLACH „SONNENFELD MARIA GAIL“



Grundstücke ab 651m²

ANFRAGEN AN:

willroider.at

Stadtbaumeister Josef Willroider GmbH
 9500 Villach, Willroiderstr. 13
 Telefon: 04242 / 24182 -0
 E-mail: office@willroider.at



:umwelt

Der Bienenzuchtverein Villach besteht bereits seit 117 Jahren.

Unsere Imker helfen der Umwelt

Derzeit leisten insgesamt 126 Imker, darunter auch elf Imkerinnen, wichtige Arbeit zum Wohle von Mensch und Natur. Allein im Großraum Villach gilt es, mehr als 2200 Bienenvölker zu betreuen. Der wichtigste Beitrag der Imker ist es, zu unterstützen, dass die Bienen für eine optimale Bestäubung bei den Nutz- und Zierpflanzen sorgen können.

POSITIVE UMWELT. Villachs Imker produzieren verschiedenste Honigarten. Blütenhonig, Waldhonig, Cremehonig zeichnen von höchster Qualität. Bürgermeister Helmut Manzenreiter bekräftigte die wertvolle Arbeit der Imker und Imkerinnen und versicherte, dass unsere Stadt eine intakte Umwelt mit positiven Luftwerten besitzt: „Wir überschreiten keine Umwelt-Grenzwerte, auch unsere fließenden Gewässer haben Top-Werte.“



INVESTITIONEN. Kürzlich stellten die Bienenfreunde ihre neue Website online. Mit gezielter Öffentlichkeitsarbeit will der Verein über die Imkerei informieren, aber auch Nachwuchs gewinnen. Die Fortbildungskurse sind gut besucht. Bei einem Lehrbienenstand sollen besonders Kinder und Jugendliche Einblicke in die Welt der Bienen gewinnen. Bei der Jahreshauptversammlung wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

■ Fotos: Augstein; © Alexander Potapov - Fotolia.com

Bürgermeister Helmut Manzenreiter, Obmann Thomas Schuster, Vizebürgermeisterin Wally Rettl, Kassier Ernst Michelitsch, Schriftführer Rudolf Köchl (von links).



KULTUR

März 2014 ■ Kulturmagazin der Stadt Villach ■ Nr. 38 ■ www.villach.at/kultur

LITERATUR

Andrea Latritsch-Karlbauer Wer geht gewinnt

Einführende Worte: Katharina Herzmansky

Donnerstag, 6. März 2014
20.00 Uhr, Dinzlschloss



© Heinrich Latritsch

Gehen ist nicht Gehen, sondern das Fundament für jegliches Handeln! „Wer geht gewinnt“ ist ein Ratgeber zum authentischen Gehen und Handeln. Andrea Latritsch-Karlbauer entwickelte aus ihrer langjährigen Erfahrung als Schauspielerin und Trainerin eine Methode, wie Menschen im Gehen ihre authentische und humorvolle Gesamt-Persönlichkeit entfalten können, um ihr Potential und ihre größtmögliche Authentizität zu erreichen.

Dieses Buch ist eine dynamische – jedoch inhaltlich völlig unabhängige – Fortsetzung ihres ersten, sehr erfolgreichen Buchs „Haltung fertig los“. Im neuen Buchprojekt bringt die Autorin in themenbezogenen Kapiteln den Lesern die Auswirkungen ihres jeweiligen Gehstils auf ihr Leben nahe. Die dazu detailliert beschriebenen atmosphärischen Spaziergänge laden dazu ein, mit bewusster Entscheidungskraft und Selbstbestimmung zu gehen.

Die Methode der Autorin ist in der Praxis erfolgreich erprobt und zeigt, wie sich die individuelle Gehweise auf die Handlungsweise einer Person auswirkt. Dieses Buch zeigt, wie ein optimaler Daseinszustand aussehen kann und bietet ein humorvolles, konkretes Angebot an den Leser, alle vergessenen Ressourcen zu aktivieren. Individualität, Mut, Kreativität, bewusste Entscheidungen und Humorfähigkeit werden durch aktive Übungen und die themenbezogenen Spaziergänge angeregt. Die Methode der Autorin demonstriert, wie sehr Haltung und die Fußstellung unser Leben beeinflussen und wie positiv sich die Lebensqualität durch das Optimieren des Stehens und Gehens verändert! Humorvolle knackige Sprüche lockern die Kapitel auf, geben dem Leser ein Bild zur jeweiligen Thematik und zeigen einen Weg, tief verwurzelte Muster durch Erdung, Aufrichtung und Humorfähigkeit schlendernd zu verlassen.

Kartenvorverkauf:
Kulturabteilung der Stadt Villach, T: 0 42 42 / 205-3400
Erwachsene 6,- EUR / Jugendliche: 3,50 EUR

KLEINES ORCHESTER

Wiener Concert-Verein

Donnerstag, 13. März 2014
19.30 Uhr, Congress Center Villach, Josef-Resch-Saal



Martin Sieghart Dirigent, **Maria Fedotova** Flöte,
Anna Verkholantseva Harfe

Julia Purgina „Neues Werk“ für Flöte und Streicher
Wolfgang Amadeus Mozart Konzert für Flöte, Harfe und Orchester
Robert Fuchs Andante Grazioso und Capriccio
Wolfgang Amadeus Mozart Sinfonie in A-Dur, KV 201

Die Kombination von solistischer Harfe und Flöte ist in der Musikgeschichte so gut wie einmalig geblieben. Erstaunlich, wenn man an den wunderbar stimmigen Zusammenklang hört. Zwei exzellente Solisten geben ihre Visitenkarte ab. Anna Verkholantseva zeigt eine exzellente Technik sowie gewaltige Einfühlungsgabe im Zusammenspiel mit Maria Fedotova, die durch ihren klaren und schnörkellosen Ton, der ihr in allen dynamischen Schattierungen voll zur Verfügung steht, beeindruckt.

18.30 Uhr, Galerie Draublick
Einführung zum Konzertabend mit dem Dirigenten Martin Sieghart und Mag.^a Brigitte Lenart

Kartenvorverkauf: Villacher Kartenbüro Knapp, Freihausplatz, T: 0 42 42 / 273 41 und an der Abendkasse.

KLEINES ORCHESTER

FRANUI Musicbanda

mit dem Programm
„Frische Ware“

© Reiner Pfisterer

Montag, 24. März 2014
19.30 Uhr, Congress Center Villach, Josef-Resch-Saal

Trauermusik, zwischen Schubert, Mahler und der Tradition ländlicher Blaskapellen komponiert von Markus Kraler, Andreas Schett und Bertl Mütter

Große Beachtung fand ihre zweite CD „Frische Ware“, auf der sie 17 Trauermärsche zwischen Schubert, Mahler und der ländlichen Tradition morbide und mit Augenzwinkern zu Gehör bringen und dazu im Libretto vermerken: „In Österreich beträgt die Sterblichkeitsziffer 100%. In Südtirol auch.“ Die Kunst von Franui: „Das Schwere leicht zu nehmen und das Leichte schwer zu nehmen!“ Ihr Sound ist einzigartig auf der Welt. Franui bedeutet aber auch Unmittelbarkeit, die fast beängstigend ist.

18.30 Uhr, Galerie Draublick, Einführung zum Konzertabend mit dem musikalischen Leiter Andreas Schett und Mag.^a Brigitte Lenart

MUSIKTHEATER

Aterballetto

Fondazione Nazionale della Danza
Reggio Emilia
Canto per Orfeo



© Jari Junkov

Dienstag, 25. März 2014
19.30 Uhr, Congress Center Villach, Josef-Resch-Saal

Im Rahmen des italienischen Tanzpanoramas zählt Aterballetto zu den wenigen Ensembles, die den Tanz sowohl produzieren als auch fördern. Es ist Italiens erste fest etablierte Tanzkompanie, der es gelungen ist, sich außerhalb der Opernhäuser zu behaupten. Aterballetto besteht überwiegend aus Solotänzer/innen auf technischem Spitzenniveau, welche die anspruchsvollsten Rollen und die verschiedensten Tanzstile beherrschen und das Publikum immer wieder mit außergewöhnlichen Leistungen begeistern. Im Februar 2012 konnten sich die Villacher Besucher von der hohen Qualität des internationalen Ensembles überzeugen.

18.30 Uhr, Galerie Draublick, Einführung zum Tanzabend

KAMMERMUSIK

Margit-Anna Süss Harfe Matthias M. Beckmann 5-saitiges Violoncello

Mit dem Programm „Auf dem Wasser zu singen“

Samstag, 29. März 2014
19.30 Uhr, Parkhotel Villach, Bamberg Saal

Kartenvorverkauf: Villacher Kartenbüro Knapp, Freihausplatz, T: 0 42 42 / 273 41 und an der Abendkasse.



Aterballetto

Fondazione Nazionale della Danza
Reggio Emilia Canto per Orfeo

Dienstag, 25. März 2014

19.30 Uhr, Congress Center Villach, Josef-Resch-Saal



SPIELOORTE

- Alpen-Adria-Mediathek Villach, Kaiser-Josef-Platz 1
Dinzschloss, Schloßgasse 11
- Galerie Freihausgasse, Freihausgasse
neuebuehnevillach, Rathausplatz 1
- Parkhotel, Bambergsaal, Moritschstraße 2
- Waldorfnitiative Villach, Mühlenweg 29
- Stadthalle Villach, Tiroler Straße 47
- Congress Center Villach, Europaplatz 1
- Evangelische Kirche, Stadtpark

MÄRZ 2014

01.03. SAMSTAG
„Der Mentor“
 von Daniel Kehlmann
 20.00 Uhr, neuebuehnevillach

03.03. MONTAG
Rosenmontagskonzert
 Villacher Philharmonie
 Gabriele Di Toma, Dirigent
 Manfred Tisal, Moderation
 Werke von Strauss, Rossini, Lehar,
 Di Toma u.v.m.
 19.30 Uhr, Congress Center Villach



04.03. DIENSTAG
„Der Mentor“
 von Daniel Kehlmann
 20.00 Uhr, neuebuehnevillach

05.03. MITTWOCH
 Schulvorstellung
„Der Mentor“
 von Daniel Kehlmann
 10.00 Uhr, neuebuehnevillach

„Der Mentor“
 von Daniel Kehlmann
 20.00 Uhr, neuebuehnevillach



06.03. DONNERSTAG
 Literatur um 8
Andrea Latritsch-Karlbauer:
Wer geht gewinnt
 20.00 Uhr, Dinzschloss

„Der Mentor“
 von Daniel Kehlmann
 20.00 Uhr, neuebuehnevillach

07.03. FREITAG
 villachersatire
Mike Supancic mit
„Ich bin nicht allein“
 19.30 Uhr, Parkhotel Villach



„Der Mentor“
 von Daniel Kehlmann
 20.00 Uhr, neuebuehnevillach

08.03. SAMSTAG
Der 103. Internationale
Frauentag in der Galerie
Freihausgasse
 Rundgang durch die Ausstellung Angelika
 Kaufmann mit Künstlerin Inge Vavra
 10.30 Uhr, Galerie Freihausgasse

Der 103. Internationale
Frauentag in der Galerie
Freihausgasse
„Verzauberte Geschöpfe“
 Angelika Kaufmann im Gespräch mit
 Simone Dueller vom „Damensalon“
 Musik: „squaloscope“ Anna Kohlweis
 19.00 Uhr, Galerie Freihausgasse



„Der Mentor“
 von Daniel Kehlmann
 20.00 Uhr, neuebuehnevillach

09.03. SONNTAG
 Kinderoper
Die Kleine Zauberflöte
 16.00 Uhr, Congress Center Villach



10.03. MONTAG
Semino Rossi –
 das Konzertereignis
 19.30 Uhr, Stadthalle Villach

11.03. DIENSTAG
Der Wolf und die
sieben Geißlein
 Kinder ab 4 Jahren
 16.00 Uhr, Waldorfnitiative Villach

Lesung Radek Knapp:
„Wir sind alle nicht von hier“
 Der Autor liest aus seinem Buch „Herrn
 Kukas Empfehlungen“ und anderen Werken.
 Begleitet von ORF-Kulturjournalistin
 Michaela Monschein. Die Künstlerin
 Angelika Kaufmann ist anwesend.
 19.30 Uhr, Galerie Freihausgasse



„Der Mentor“
 von Daniel Kehlmann
 20.00 Uhr, neuebuehnevillach

12.03. MITTWOCH
„Der Mentor“
 von Daniel Kehlmann
 20.00 Uhr, neuebuehnevillach

13.03. DONNERSTAG
 ABO KLEINES ORCHESTER
Wiener Concert Verein
 19.30 Uhr, Congress Center Villach
 18.30 Uhr, Einführung zum Konzertabend



„Der Mentor“
 von Daniel Kehlmann
 20.00 Uhr, neuebuehnevillach



14.03. FREITAG
BAILANDO – Das Tanzmusical
 19.30 Uhr, Congress Center Villach

„Der Mentor“
 von Daniel Kehlmann
 20.00 Uhr, neuebuehnevillach

15.03. SAMSTAG
Bilder im Ohr. Die Lesung
 ab 3 Jahren mit Simone Dueller &
 Lejla Nametak-Wechein
 10.00 Uhr, Galerie Freihausgasse

„Der Mentor“
 von Daniel Kehlmann
 20.00 Uhr, neuebuehnevillach

18.03. DIENSTAG
 Kindertheater minis – ab 2 Jahren
Weiße Wäsche
 10.00 Uhr und 16.00 Uhr, Parkhotel Villach



20.03. DONNERSTAG
MUSIKERLEBNIS
 für Kinder von 6 bis 10 Jahren
 Duit – Die Bremer Stadtmusikanten
 15.00 Uhr, Alpen-Adria-Mediathek Villach

21.03. FREITAG
 ABO GROSSES ORCHESTER
Philharmonisches Orchester Győr
 19.30 Uhr, Congress Center Villach
 18.30 Uhr, Einführung zum Konzertabend



24.03. MONTAG
 ABO KLEINES ORCHESTER
FRANUI Musicbanda
 19.30 Uhr, Congress Center Villach,
 18.30 Uhr, Einführung zum Konzertabend

25.03. DIENSTAG
 ABO MUSIKTHEATER
Aterballetto: Canto per Orfeo
 19.30 Uhr, Congress Center Villach
 18.30 Uhr, Einführung zum Tanzabend



26.03. MITTWOCH
 Musical **„Sissi, Liebe, Macht**
und Leidenschaft“
 20.00 Uhr, Congress Center Villach

28.03. FREITAG
Vernissage Joseph Beuys:
„Provokation als Lebenselement“
 19.00 Uhr, Galerie Freihausgasse
 Ausstellungsdauer: 29.03.–10.05.2014

GENERALPROBE
Guggile nach Werner Kofler,
 Welturaufführung
 20.00 Uhr, neuebuehnevillach

29.03. SAMSTAG
IM GESPRÄCH:
„Der Provokateur Joseph Beuys“
 Professor Dr. Eugen Blume im Gespräch
 mit Martin Dueller, Dramaturg
 10.30 Uhr, Galerie Freihausgasse

ABO KAMMERMUSIK
Matthias Michael Beckmann,
Margit-Anna Süß
 19.30 Uhr, Parkhotel, Bamberg Saal



PREMIERE
Guggile nach Werner Kofler
 Welturaufführung
 20.00 Uhr, neuebuehnevillach

30.03. SONNTAG
Konzert Bachkantaten
 „Was mein Gott will, das g'scheh alzeit“,
 BWV 111 und „Komm, du süße Todes-
 stunde“, BWV 161
 18.00 Uhr, Evangelische Kirche
 im Stadtpark

„Der Mentor“
 von Daniel Kehlmann
 KÄRNTNER ERSTAUFFÜHRUNG



Das neueste Stück von Erfolgsautor Daniel Kehlmann

Regie: Katrin Ackerl
Konstantin Schauspiel: Peter Uray, Erik Jan Rippmann, Martin Geisler, Isabella Weitz

Der bekannte Literaturstar Rubin und der aufstrebende Jungdramatiker Wegner lernen einander in einer abgeschiedenen Villa im Rahmen eines Kulturprojekts kennen. Eine Woche soll Rubin dem jungen Kollegen in der ländlichen Idylle als Mentor zur Seite stehen. Doch bald eskaliert der literarische Gedankenaustausch zum Hahnenkampf zweier Egomane, die einander nichts schuldig bleiben. Das Manuskript an dem gearbeitet wird, landet schließlich im Froschteich, die Frau von Wegner nähert sich Rubin an, während dieser schon theatralisch abgereist ist, aber dann doch noch zurückkehrt um zuerst das Manuskript und dann seine Frau wieder zu erlangen. Das literarische Treffen geht mit einem fragwürdigen Ergebnis zu Ende, das Honorar ist trotzdem beiden sicher.

Daniel Kehlmann („Die Vermessung der Welt“, „Ich und Kaminski“) wirft in seinem neuen Stück einen tiefen Blick in die Seelenlandschaft zweier Besessener.

Guggile nach Werner Kofler
Lokalkomödie



Regie & Dramatisierung:
 Martin Dueller

Mitte der siebziger Jahre schrieb Werner Kofler ein Buch, das heute ein Klassiker der österreichischen Gegenwartsliteratur ist. Im Mittelpunkt: Eine Kindheit in der Provinz - Villach. Erstmals wird, inspiriert durch dieses Material, nun ein Theaterabend entwickelt. Jetztzeit und 50er Jahre des letzten Jahrhunderts vermischen sich. Leben in der Provinz, Spießigkeit und lokale Eigenheiten stehen im Mittelpunkt. Dabei wird aber auch ein Blick darauf geworfen, wie Kommerzialisierung und Globalisierung das provinzielle Stadtbild verändert haben und die Vielfalt dabei verloren ging. Eine Materialsammlung aus der Provinz - mit Musik - und gleichzeitig eine Versöhnung.

Weitere Infos: Büro der neuebuehnevillach, Hauptplatz 10, 9500 Villach, Telefon +43 (0) 42 42 / 28 71 64 oder office@neuebuehnevillach.at

Villacher Kartenbüro: +43 (0) 42 42 / 273 41 oder office@villacherkartenbuero.at

Elektronische Kartenreservierungen:
 www.neuebuehnevillach.at

An allen Vorverkaufsstellen von Ö-Ticket und über die Kleine Zeitung Ticket-Hotline +43 (0) 316 / 87 18 71 11



VERANSTALTUNGSTIPP

Samstag, 31. Mai und Sonntag, 1. Juni 2014
 20.00 Uhr, Congress Center Villach,
 Josef Resch Saal

Johanna auf dem Scheiterhaufen

Jeanne d'Arc au bucher

Szenisches Oratorium von Arthur Honegger

A-cappella-Chor Villach
 Klassische Philharmonie Budapest
 Ingrid Haselberger, Katalin Gémes,
 Ilker Arcaýürek, Helmut Wildhaber,
 Manfred Mitterbauer

Katrin Hauptmann, Erik Rippmann,
 Peter Uray, Michael Weger

Klassenchor
 der Musikmittelschule Seeboden
 Einstudierung: Monika Zlattinger

Leitung: Helmut Wulz
 Regie: Alfred Meschnigg

Kartenvorverkauf:
 Kartenbüro Knapp 0 42 42 / 273 41



VILLACHER SATIRE

Mike Supancic

Freitag, 7. März 2014
19.30 Uhr, Parkhotel Villach

Gewinner des
Kabarett-Preises
Salzburger Stier 2013



Ein Theaterstück für die ganze Familie Kinderoper mit Klavier



Die Kleine Zauberflöte
Opernwerkstatt am Rhein (D)

Sonntag, 9. März 2014, 16.00 Uhr
Congress Center Villach, Josef-Resch-Saal

Musik: **Wolfgang Amadeus Mozart**
Bearbeitung und Regie: **Sascha von Donat**

Wolfgang Amadeus Mozarts bekannteste Oper wird hier in einer kindgerechten Kurzform dargeboten. Die Geschichte der Zauberflöte wird frisch und farbenfroh präsentiert: Gerade Kinder, die zum ersten Mal eine Oper sehen, werden hier mit unglaublicher Leichtigkeit an das Genre herangeführt. Die jungen Zuschauer erleben eine Verwechslungskomödie, in der drei Damen in unterschiedliche Rollen und Kostüme schlüpfen, um als Pamina, Papagena, Königin der Nacht oder als Priester die Liebstaubigkeit des Prinzen Tamino und des launigen Vogelfängers Papageno auf die Probe zu stellen.

Dauer: ca. 70 Minuten

minis – ab 2 Jahren Tanzperformance mit Livemusik



Weiße Wäsche
Theater o. N. (D)

Dienstag, 18. März 2014, 10.00 Uhr und 16.00 Uhr
Parkhotel, Bamberg Saal

Ein Stück Theater vom Kleinsein und vom Größerwerden

Da liegt erst mal nur ein Haufen weißer Wäsche ... zwei, drei Wäscheleinen ... dann klingt was, bewegt sich was ... da lebt doch wer oder was ... Zwei Wesen schälen sich langsam hervor. Wer sind sie? Sind sie jung oder alt? Frau oder Mann? Groß oder klein? Die Zuschauer sehen, wie die beiden sich Schritt für Schritt selbst entdecken, voneinander weg und aufeinander zu stolpern, sich verheddern und entwirren und vielleicht auch etwas finden ... eine Socke, eine Hose, eine Liebe?

Dauer ca. 30 Minuten + 15 Minuten Ausklang

Kartenvorverkauf: Villacher Kartenbüro Knapp, Freihausplatz, T: 0 42 42 / 273 41 und an der Kasse.

GALERIE FREIHAUSGASSE | GALERIE DER STADT VILLACH

Freihausgasse, 9500 Villach, T 0 42 42 / 205-3450, www.villach.at
Mi bis Fr: 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Sa: 9.00 bis 15.00 Uhr, sonn- und feiertags sowie montags und dienstags geschlossen.



*Videostill aus: Joseph Beuys „Transsibirische Bahn 1970“
Joseph Beuys Medien-Archiv, Hamburger Bahnhof Museum für Gegenwart, Berlin*

**JOSEPH BEUYS
PROVOKATION ALS LEBENSELEMENT**

Vernissage: Freitag, 28. März 2014, um 19.00 Uhr
Ausstellungsdauer: bis 10. Mai 2014

Zur Ausstellung spricht:

Prof. Dr. Eugen Blume, Leiter der Nationalgalerie im Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin

„Kunst ist Leben, Leben ist Kunst“ und „Jeder Mensch ist ein Künstler“, verkündete Joseph Beuys. Scharlatan und Visionär, Postmoderner und Anarchist, „sozialer Plastiker“, Schamane und Ausnahmekünstler – zu Lebzeiten und posthum wurde versucht das Phänomen Joseph Beuys zu deuten.

Die Galerie Freihausgasse zeigt in ihrer Ausstellung in einer Kooperation mit dem Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin die Video-Dokumentationen der Performances von Joseph Beuys sowie legendäre Diskussionen aus den Jahren 1970 und 1983. Damit steht das aktionistische Wirken Beuys' im Mittelpunkt, mit dem er nicht nur seine Kunst in die Gesellschaft tragen, sondern gleichzeitig in dieser eine Transformation anstoßen wollte. Der in dieser Ausstellung vorangestellte Begriff der „Provokation“ steht bei Beuys also immer mit dem zentralen Begriff der „Aktion“ in Verbindung.

Joseph Beuys war einer der bedeutendsten Künstler des 20. Jahrhunderts, der viele Künstler/-innen wie auch die Kunst generell in hohem Maße inspirierte. Was sagt uns das Werk des radikalen Denkers, Visionärs und Ausnahmekünstlers Joseph Beuys heute noch?

Joseph Beuys: „Ich habe den Zusammenhang zwischen dem Menschen und seinem viel größeren Wesen immer als die wichtigste Aufgabe der Kunst angesehen.“

Eröffnungsredner und Vortragender bei dieser Ausstellung in der Galerie Freihausgasse ist Prof. Dr. Eugen Blume aus Berlin. Seit 2001 ist er als Leiter der Nationalgalerie im Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin tätig und ist verantwortlich für den Aufbau des Medien-Archivs Joseph Beuys. Außerdem wirkt er als Lehrender an den Kunsthochschulen Berlin, Dresden, Stuttgart, ist der Autor zahlreicher Bücher sowie Schriften und fungiert als Kurator und Ausstellungsmacher.

**IM GESPRÄCH
DER PROVOKATEUR JOSEPH BEUYS**

Samstag, 29. März 2014, 10.30 Uhr

Prof. Dr. Eugen Blume, Leiter der Nationalgalerie im Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin im Gespräch mit Martin Dueller, Dramaturg

Das neue Arbeitsprogramm des Villacher Jugendrates ist umfangreich.

Mit originellen Ideen ins neue Jugendjahr

Die 17 Mitglieder unseres Jugendrates haben sich für 2014 viel vorgenommen und starten mit großem Elan. Sieben Bands aus dem Raum Villach nahmen beim Villacher Band-Contest teil. Die Musikgruppen deckten ein breites musikalisches Spektrum ab. Die Gewinnerband „The new Jacks“ kann sich über einen Auftritt beim legendären „Honky Tonk“ am 5. April freuen. Zusatzpreis des Jugendrates: Die Band „painting shades“ darf ein Jahr lang den Proberaum unserer Stadt kostenlos nutzen.

SILBERSEE-OPENING, JUGENDKULTUR.

Das Jugendreferat wird erstmals ein Silbersee-Opening veranstalten. Die Mädchen und Burschen wollen sich beim Fest mit originellen Programmpunkten einbringen. Am Mittwoch, 30. April, steht unsere Innenstadt ganz im Zeichen der Jugendkultur. Vereine und Gruppen aus den Bereichen Sport, Kunst, Kultur und Soziales sind eingeladen, sich den Villacher Jugendlichen auf dem Rathausplatz zu präsentieren: Interessierte können



„Seit 2011 vertrete ich Jugendliche und ihre Anliegen. Es ist wichtig, diverse Veranstaltungen für die 14- bis 19-Jährigen zu organisieren, ihnen die Chance zu geben, Neues zu entdecken.“

Melanie Schuller, Jugendrätin

„Ich habe für den Jugendrat kandidiert, weil ich für die jungen Leute Anliegen schnell und unbürokratisch umsetzen kann. Ich möchte den Politikern die Interessen der 14- bis 19-Jährigen näherbringen.“

Nino de Roja, Jugendrat



das Showprogramm auf dem Rathausplatz mitgestalten. Information unter jugend@villach.at oder T: 0 42 42 / 205-3434.

ZUKUNFT MITGESTALTEN. „Ich freue mich, dass ihr Euch so begeistert für Eure Belange einsetzt“, betonte Bürgermeister Helmut Manzenreiter im Rahmen einer

Teamsitzung. Es sei wichtig, dass sich Jugendliche Gedanken über ihre momentane Situation, über ihre Pläne und Zukunft machen. „Super, dass wir immer auf Ihre Unterstützung zählen können“, bedankten sich die Jugendlichen beim Bürgermeister. www.jugendlebtstadt.at

■ Fotos: Augstein



Bürgermeister Helmut Manzenreiter und Jugendreferent Vizebürgermeister Günther Abel besuchten die Jugendrattsitzung und diskutierten mit den Mädchen und Burschen deren Ideen und Vorschläge.



Tamara Buchmann und Sabrina Widmann erlernen in unserer Stadt das Handwerk der Schilderherstellerin. Eduard Gmoser gibt Tipps. Lehrling Marcel Kaiserauer wird von Josef Onitsch zum Metallbearbeitungstechniker ausgebildet (von links).

In unserer Stadt werden 12 Lehrlinge in den verschiedensten Berufen ausgebildet. Sie erhalten ein perfektes Rüstzeug.

Eine solide Startrampe für die Zukunft junger Leute

Die Palette der Berufe, welche die 12 jungen Leute im Magistrat erlernen, ist so bunt und breit wie ihre Persönlichkeiten, ihre Vorstellungen und Wünsche. Von Schilderherstellung über Informationstechnologie und Landschaftsgärtnerei bis hin zu Verwaltungsassistenten und Metalltechnik spannt sich der Bogen. „Wir wollen den Lehrlingen das allerbeste Rüstzeug für ihren späteren Berufsweg mitgeben“, hat Bürgermeister Helmut Manzenreiter als ein wichtiges Erfordernis festgelegt. „Zukunftsgerichtete, solide, qualitätsvolle Ausbildung der Jugend ist uns ein großes Anliegen!“

HOHE QUALITÄT. Zwischen drei und vier Jahren dauert die Lehrzeit. „Wir haben hier nicht nur viel für unseren Beruf gesehen“, schildern etwa die beiden Schilder-

herstellerinnen Tamara Buchmann und Sabrina Widmann. „Auch das Arbeitsklima ist sehr positiv, man traut uns viel zu.“ Ähnlich sieht auch Informationstechnologe Patrick Kanzianka seinen Lehrherrn: „Ich absolviere in der Stadt Villach die Lehre mit Matura. Hier wird sehr professionell und mit hoher Qualität gearbeitet, trotzdem hat das Menschliche einen großen Stellenwert.“ Matthias Hopfgartner, künftiger Straßenerhaltungsfachmann,

Neo-Gartengestalter Raphael Scheliessnig und Metallbearbeitungstechniker Marcel Kaiserauer schätzen die soziale Kompetenz, die ihnen auch von Auszubildenden, Kolleginnen und Kollegen vermittelt wird.

ZUKUNFT. In der Kooperation mit Fachleuten des Arbeitsmarktservice und des Kompetenzberatungszentrums erhielten die jungen Leute Tipps für eine Jobbewerbung in der Privatwirtschaft. ■ Fotos: Stadt Villach



Die 12 voll motivierten Burschen und Mädchen lernen im Magistrat. Die nächste Aufnahme von Lehrlingen in unserer Stadt ist für das Jahr 2015 vorgesehen.

service :telefon**0 42 42 / 205-3000****Ihr Anruf wird zur Chefsache!**

Das Servicetelefon ist für Ihre Wünsche, Kritik oder Ideen als Serviceangebot ein direkter Draht ins Bürgermeisterbüro und zum Bürgermeister.

Das Servicetelefon bietet die Möglichkeit, Stärken und Schwächen, die im Alltagsgeschehen erkannt werden, auf direktem Wege unserer Stadt weiter zu geben. Ihre Angelegenheit wird auf kurzem Wege betreut, geklärt und erledigt. Ihre Anregungen zur weiteren Qualitätsverbesserung sind gefragt – unsere Stadt arbeitet gerne mit Ihnen zusammen!

:vermittlung 0 42 42 / 205-0

Unsere Telefonzentrale vermittelt Ihnen darüber hinaus rasch die gewünschte Gesprächspartnerin oder den gewünschten Gesprächspartner im Rathaus.

Auch über E-Mail: service@villach.at



Stadtrat Harald Sobe, Bürgermeister Helmut Manzenreiter und Gemeinderat Gerhard Kofler gratulieren Helene und Gregor Widmann zum Geschäftsjubiläum von links.

Gregor Widmann feiert zwei Jubiläen: Er führt sein Wollgeschäft seit 35 Jahren und wurde flotte 70.

Seit 35 Jahren liebt er es wollig

Dass ein Mann Handarbeitstipps in seiner eigenen Wollstube gibt, ist eher untypisch. Villacher Wollfreundinnen und -freunde sind daran allerdings seit mehr als drei Jahrzehnten gewöhnt. Bereits vor 35 Jahren hat Gregor Widmann sein Wollgeschäft in der Widmannngasse eröffnet. Was erst als Job-Idee für Gattin Helene gedacht war, hat sich schließlich zur Vollzeitbeschäftigung für beide entwickelt.

GESCHÄFTSERFOLG. Jeden Tag steht Widmann in seinem Geschäft in unserer Altstadt und gibt den vorwiegend weiblichen Wollfans gerne Tipps. Nicht nur über die passenden Garne weiß er Bescheid, auch über Muster und Modelle kann man sich mit ihm austauschen. Selbst strickt er allerdings nicht: „Die Umsetzung obliegt meiner Ehefrau“, gibt er schmunzelnd zu. Können tät er ja, aber wollen nicht. Bürgermeister Helmut Manzenreiter, Stadtrat Harald Sobe und Gemeinderat Gerhard Kofler besuchten Gregor und Helene Widmann kürzlich im Geschäft. Nicht nur anlässlich des 70. Geburtstags des Chefs, sondern auch, um zum langjährigen Geschäftserfolg zu gratulieren und für die Zukunft viel Erfolg zu wünschen.

LEIDENSCHAFT. Ans Aufhören denkt der Herr über unzählige Garn- und Wollknäuels, Strick- Häkel- und Sticknadeln übrigens noch lange nicht. Erstens rostet wer rastet, zweitens liebt Gregor Widmann den Kontakt zu seinen Kundinnen und Kunden, und außerdem ist er immer noch „mit Leidenschaft dabei“.

■ Foto: Steinacher

Sprich mit mir!

Jetzt auf Facebook!

Facebook-Sprechtag
mit Bürgermeister
Helmut Manzenreiter



Do, 13. 3. 2013, 18 bis 19 Uhr
www.facebook.com/manzenreiter.helmut

villach :stadt



:notiert

Diskussion „Mobbing per Mausclick“

Die Nutzung neuer Medien ist für Jugendliche selbstverständlich geworden. Manche verhalten sich im Internet riskant und aggressiv, Fälle von Cyber-Mobbing häufen sich. Daher lädt das Jugendbüro unserer Stadt mit dem „Netzwerk gegen Sucht“ zu einer Publikumsdiskussion, bei der Chancen und Gefahren der neuen Medien beleuchtet werden. Auf dem Podium: Dr.in Barbara Eichwalder-Schaidinger (Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie), Mag.a Barbara Fuchs-Schoi (Kinder- und Jugendanwaltschaft), Dipl.-Ing.in Barbara Buchegger, M.Ed. (Saferinternet.at), Moderation: Vizebürgermeister und Jugendreferent Günther Albel. Mittwoch, 26. Februar, 19 Uhr, Bambergsaal, Eintritt frei.

Friedensstifter, Wachrüttler und Rebellen

Im Karawankenhof findet am Mittwoch, 12. März, um 19.30 Uhr, ein Vortrag mit dem Titel „Anders-sein hat einen Namen – die Kinder der Neuen Zeit“ statt. Dabei hält Elternberaterin Claudia Onitsch Tipps für Eltern und Großeltern parat.

Flotte Oma im Warmbaderhof

Im Grünen Salon des Warmbaderhofes findet am Dienstag, 11. März, sowie Dienstag, 8. April, jeweils um 20 Uhr ein Dia-Vortrag von Univ.-Prof. Dr. W. J. Lehmann und Heide Wirnig-Lehmann statt. Diesmal fährt die flotte Oma per Autostopp durch Süd-Frankreich.

Vortragsreihe für Senioren

Die Frühjahrsvorträge der PGS Villach starten am Dienstag, 4. März, 15 Uhr, mit dem Vortrag „Sturzvermeidung im Alter“. Weiter geht die Vortragsreihe am Dienstag, 8. April, 17 Uhr, mit dem Thema „Körperliche und seelische Aktivierung bei Pflegebedürftigkeit“ und wird mit dem 3. Vortrag „Schlaganfall – was nun? Unterstützung im Pflegealltag“ am Dienstag, 6. Mai, 15 Uhr, beendet. Alle Vorträge finden in der SHV Senioren-Wohnanlage Wernberg statt.

Energiekosten sparen

Experten der E-Control sind am Mittwoch, 19. März, zwischen 16 und 18 Uhr in unserer Stadt zu Gast. Auf dem Plan stehen kostenlose Beratungen zu energieeffizienten Geräten. Nehmen Sie bitte Ihre letzte Strom- oder Gas-Jahresabrechnung und, sofern vorhanden, die Korrespondenz mit Ihrem Lieferanten mit.

Gratis zu Semino Rossi

Am Montag, 10. März, 19.30 Uhr, findet in der Stadthalle Villach das große Konzert „Symphonie des Lebens“ von Semino Rossi statt. Der argentinische Schlagerstar und Frauenschwarm wird sein Konzert inhaltlich sicher an sein neues Album anlehnen. Wir verlosen zwei Eintrittskarten. Schreiben Sie uns an Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Kennwort „Semino Rossi“, Rathaus, Rathausplatz 1, 9500 Villach.

Apothekenruf 1455

Die Österreichische Apothekerkammer bietet mit dem Apothekenruf 1455 eine kostenlose Hotline an, unter der rund um die Uhr die nächste diensthabende Apotheke erfragt werden kann. Apothekeninformationen und -sortiment sind jederzeit auch mittels kostenlosem „Apo-App“ abfragbar.

Sponsion

Dominik Kugi, Sohn von Irmgard und Josef Kugi aus Drobollach, wurde an der Technischen Universität Wien zum Diplomingenieur für Wirtschaftsingenieurswesen-Maschinenbau sponsiert.

Räuchern – Brauchtum im Alpen-Adria-Raum

„Kräuterspatz“ Christine Spazier lädt Donnerstag, 20. Februar, um 18 Uhr, beim Hofwirt zum Räucher-Workshop. Info-T: 0664 / 129 16 30.



Opitz Fenster

„Das beste Fenster ist nur gut genug, wenn es exakt zum Kunden passt.“

Martin Sterl, Kundenberater

STARKE FENSTER. STARKER SERVICE.

Opitz. Ihr Fenster-Partner mit Bestnoten* in puncto Beratungsqualität und Eingehen auf persönliche Wünsche.

* IMAS Kundenzufriedenheitsstudie 2012



Besuchen Sie uns auf der
HÄUSLBAUERMESSE KLAGENFURT
21. – 23. Februar 2014, Halle 02, Stand 06

Opitz Ideal Kunststoff-Fenster
Gesellschaft m.b.H.
Bleiberger Straße 67, 9500 Villach
Tel: 04242/57 4 47, opitz@opitz-fenster.at
www.opitz-fenster.at

Bestens beraten mit Opitz Fenstern

Fensterkauf ist Vertrauenssache und endet bei Opitz in Villach nicht schon mit der Unterschrift am Auftragsschein. Mindestens genauso wichtig, wie eine fundierte Beratung ist nämlich auch die Fenstermontage.

Erst eine professionelle Montage sorgt dafür, dass Fenster und Türen die versprochenen Wärmedämm- und Schallschutzwerte tatsächlich auch halten. Deshalb lässt man bei Opitz nur erfahrene Montageprofis an die hochwertigen Erzeugnisse aus eigener Produktion. So spart Opitz den Kunden Zeit und Nerven und sorgt für Zufriedenheit.

Unverbindliche Beratung und Einblick in die Qualität und Vielfalt der Opitz Produkte gibt's im Schauraum Villach.

Nähere Informationen und Gratiskatalog: www.opitz-fenster.at

Kundenzufriedenheit beginnt mit der individuellen Beratung – im Schauraum bei Opitz.



Junge Kreativität am Wochenmarkt

Schülerinnen und Schüler der Kärntner Tourismusschulen geben Marktkunden Rezepttipps.

Sozialreferentin Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser, Bezirksobfrau Michaela Zitterer, Bürgermeister Helmut Manzenreiter und ÖZIV-Präsident Rudolf Kravanja (von rechts).

Unser Bürgermeister sagte dem ÖZIV-Team Unterstützung zu.

Unermüdlich für Benachteiligte

Der ÖZIV ist die größte Interessensvertretung für Menschen mit Behinderung. Angeboten werden Sozialberatung, Behindertenfahrtendienst und die Organisation von Ausflügen. Rund 2500 Klientinnen und Klienten nahmen im Vorjahr in unserer Stadt ÖZIV-Hilfe in Anspruch. Anlässlich eines Besuches informierten sich Bürgermeister Helmut Manzenreiter und Sozialreferentin Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser bei ÖZIV-Präsident Rudolf Kravanja und seiner Stellvertreterin ÖZIV-Bezirksobfrau Michaela Zitterer über die Arbeit des Verbandes.

DANKE. Manzenreiter sagte spontan finanzielle Unterstützung für den Ankauf von Wolle zu. Die fertigen Socken werden wieder bei Basaren zum Verkauf angeboten. Kravanja lobte den Gleichstellungsbeirat unserer Stadt, der bei allen städtischen Baumaßnahmen beratend beigezogen wird. Information: ÖZIV, Gerbergasse 32, Telefon 0 42 42 / 232 95, www.oeziv.com ■ Foto: Augstein

RASTODER

Umzug & Kleintransporte



FÜR BETRIEBE/FIRMEN & PRIVAT ÖSTERREICH WEIT!!!

- ✓ VERPACKUNGSSERVICE
- ✓ SONDERTRANSPORTE
- ✓ MONTAGEARBEITEN
- ✓ ENTSORGEN
- ✓ DEMONTAGEARBEITEN
- ✓ MÖBELTRANSPORTE
- ✓ ENTRÜMPELN
- ✓ LAGERUNGEN

Wir sind **24 h** für Sie da... **Tag & Nacht** im Einsatz...
das ganze Jahr, egal ob Regen oder Schnee!

Telefon: +43(0) 664/1474796 oder (0) 664/9560851
E-Mail: umzug.rastoder@yahoo.com
www.umzug-rastoder.at

Die Kärntner Tourismusschulen bieten eine innovative Ausbildung, Ernährung spielt dabei eine große Rolle. Für ein Schulprojekt verlassen die Schülerinnen und Schüler heuer die gewohnte Umgebung und stehen zwei Tage lang vor neuen Herausforderungen, sie kochen am Villacher Wochenmarkt. „Vor allem profitieren sie dabei durch den Kontakt zu Kundinnen und Kunden“, freut sich Direktor Mag. Dr. Gerfried Pirker. „Mit ihren kulinarischen Köstlichkeiten zeigen die jungen Leute, was jeder daheim einfach nachkochen kann“, erklärt Stadtrat Mag. Peter Weidinger. „Wem’s schmeckt, der kann die Rezepte gleich mitnehmen.“

PRODUKTE DER DIREKTVERMARKTER. Die jungen Köchinnen und Köche verwenden für ihre Kreationen Produkte der heimischen Direktvermarkter unseres Wochenmarktes. Überbackene Schwarzbrotssandwiches oder Kürbistaschen mit Grammelnschmalz machen Lust zum Verkosten, Durstigen reichen die jungen Leute Saftspezialitäten unserer Obstbauern.

Am Mittwoch, 19. Februar, und Mittwoch, 26. Februar, können sich die Gäste in der Markthalle von den schmackhaften und exklusiven Gerichten überzeugen. ■ Foto: Willi Zore

Von rechts Marktamtsleiter Winfried Rabitsch, Kochlehrer Dipl.-Päd. Hermann Rauter, Stadtrat Mag. Peter Weidinger, Marktbmann Erwin Moser, Margarita Weinfurter, Florian Pfund, Lisa Wunder, Direktor Mag. Dr. Gerfried Pirker, Angelika Kellner und Kochlehrer Dipl.-Päd. Heinrich Strasser.



stadt :lichter

01 Strahlender Gewinner. Viele leuchtende Stunden sind dem Völkendorfer Bernhard Sorger gewiss. Er hatte bei unserem Gewinnspiel anlässlich des Stadtlicht-Informationstages unter vielen, vielen Teilnehmern die Nase vorn. Einen riesigen Korb voll LED-Beleuchtungskörpern im Wert von 500 Euro überreichte ihm nun Vizebürgermeister Günther Albel. Er dankte dem glücklichen Gewinner für seinen engagierten Umgang mit Energie. Sorger kündigte an, seine Wohnung sofort auf LED umzurüsten.

02 Professionelle psychologische Hilfe. Schlafstörungen und Depressionen sind nur einige psychische Probleme, die durch Hektik, Stress, eine ungesunde Lebensweise oder persönliche Probleme entstehen können. Dann ist professionelle Hilfe notwendig. Beste Betreuung im Bereich Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin finden Patientinnen und Patienten seit einem Jahr bei Dr.in Helga Dörner, Moritschstraße 2, ehemaliges Parkhotel. Die Behandlung erfolgt meist nach Zuweisung eines Arztes, es kann aber auch jede Privatperson einen Termin vereinbaren. Einen Großteil der Kosten refundiert die Gebietskrankenkasse. Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser besuchte die Fachärztin und Psychotherapeutin in Ihrer Praxis.

03 Rekordbesuch. Über einen Rekordbesuch konnten sich der Direktor der Höheren Technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt (HTL) Dipl.-Ing. Peter Kusstatscher und sein Team kürzlich freuen. Über 1600 interessierte Gäste wurden am Tag der offenen Tür gezählt. Direktor Kusstatscher und den beiden Schülerinnen Kathrin Rieser und Viktoria Rest informierten Stadtrat Harald Sobe und Vizebürgermeister Günther Albel über das Angebot an Kärntens größter Schule. Die Unterzeichnung des Kooperationsvertrags mit der Logistik-Firma Knapp und die Verleihung des HTL-Awards 2014 an Tobias Sacherer waren Höhepunkte des Infotages. www.htl-villach.at

04 Pinguine auf dem Eis. Lustige Pinguine, die kleine Eisläufer beim Erlernen des rutschigen Sports unterstützen, stehen in unserer Eisarena auf Rathausplatz bereit. Kleine Zeitung-Marketingchef MMag. Michael Kummerer und Sponsorlady Mag.a Cornelia Mikula übergaben Rudolf Funk, Leiter unserer Abteilung für Sport- und Freizeitanlagen, die netten Helferlein. Die Eisarena steht den Schlittschuhfans noch einige Tage zur Verfügung.

05 Finale am 22. Februar. Die mutigsten Buben und Mädchen hatten auch beim diesjährigen Goldi-Cup auf den kleinen Schanzen unserer Alpenarena wieder die Nase vorn. Zumal Olympiasieger Andreas Goldberger höchstpersönlich die beherzten Nachwuchs-Schispringerinnen und -Springer und Schispringerinnen motivierte und ihnen wertvolle Tipps gab. Bürgermeister Helmut Manzenreiter und Stadtrat Dr. Josef Zauchner fieberten mit den Kindern mit. Das Österreich-Finale des Goldi-Cups findet übrigens am 22. Februar ab 11 Uhr in unserer Alpenarena statt.



Mehr auf www.villach.at/stadtlichter



Foto: Augstein

01



Foto: Willi Zore

02



Foto: Augstein

03



Foto: Willi Zore

04



Foto: Augstein

05

GRATULATIONEN

Bürgermeister Helmut Manzenreiter gratulierte folgenden Personen, Vereinen und Unternehmen zu außergewöhnlichen Leistungen:

Vorstandsdirektor Mag. Aigner und der Villacher Brauerei zu den 2 Goldmedaillen für das Villacher Märzen und dem Villacher HUGO.

Josef Peterka zu seinem 102. Geburtstag. Er wünscht alles Gute und Gesundheit.

Dir. OstR Prof. Mag. Herwig Hilber und den Schülerinnen und Schülern des BG/BRG Perau, welche beim Wettbewerb „Biber der Informatik“ den ersten Platz erringen konnten.

Peter Jellitsch zur Verleihung des Förderungspreises 2013.

Hermann Jesch zur Wahl zum neuen Vizekanzler der Villacher Faschingsgilde. Er bedankt sich für die Bereitschaft, dieses zeitintensive Ehrenamt zu übernehmen.

Gerald Eschenauer zum Stipendium sowie einem sechsmonatigen Aufenthalt im Künstleratelier in Šmartno.

Angelika Kaufmann zur Verleihung des Würdigungspreises für Bildende Kunst 2013.

Markus Plazer zur Bestellung zum Stellvertreter der Landespolizeidirektorin für Kärnten und wünscht für die neue Aufgabe alles Gute.

Eva Weissenberger, Chefredakteurin der Kleinen Zeitung, zur Auszeichnung mit dem höchsten Preis im österreichischen Journalismus, dem „Dr.-Karl-Renner-Publizistikpreis“.

Manfred Wagner und dem Ruderverein Villach zu den vielen hervorragenden Platzierungen bei den Ergometermeisterschaften 2014.

Dr. Ralph Spagnol und der Anästhesie des LKH Villach für die Auszeichnung als beste Turnusarztausbildungsinstitution durch die Ärztekammer Kärnten.

Christian Grübler zum hervorragenden ersten Platz bei den 21. Landesmeisterschaften für Tourismusberufe im WIFI.

Johann Melcher und dem Team des Wellness- und Genießerhotels Karnerhof zur wiederholten Auszeichnung mit dem „Goldenen Flipchart“.

Direktor BD Ernst Fradler zur Bestellung als Direktor der Fachberufsschule für Tourismus Warmbad Villach.



Von links Gesundheitsreferentin Vizebürgermeisterin Wally Rettl, die Diplomanden Peter Gasser, Andrea Christine und Elisabeth Glanznig sowie Schuldirektorin Mag.a Beate Wanke bei der feierlichen Diplomverleihung im Paracelsussaal unseres Rathauses.

18 Absolventinnen und zwei Absolventen der Gesundheits- und Krankenpflegeschule nahmen kürzlich ihre Diplome entgegen.

Pflege mit Herz und Kompetenz

Rund 4600 Stunden theoretische und praktische Ausbildung innerhalb von drei Jahren mussten die diplomierten Gesundheits- und Krankenschwestern und -pfleger absolvieren, ehe sie kürzlich im Paracelsussaal unseres Rathauses im Rahmen einer Feierstunde ihre Abschlussdiplome erhielten.

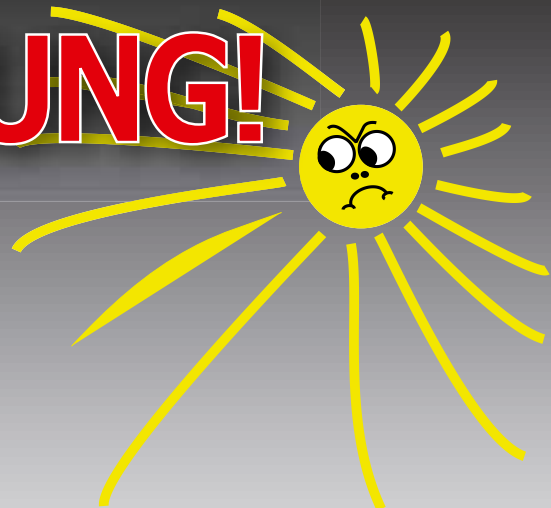
HOHE QUALITÄT. Stadtrat Harald Sobe, der in Vertretung unseres Bürgermeisters der Feierstunde beiwohnte, gratulierte den Diplomanden und wünschte ihnen viel Erfolg für den beruflichen Werdegang. „Sie haben eine Ausbildung von hoher Qualität hinter sich.“ Das sei immens wichtig, denn mit der Diplomierung treten die Absolventinnen und Absolventen in einen der wohl verantwortungsvollsten Berufsbereiche ein – der Pflege von Menschen, die auf ihre Hilfe angewiesen sind. ■ Foto: Augstein

DIPLOMIERT

Doris Dollinger, Corinna Eberhard, Peter Gasser, Andrea Christine Glanznig, Elisabeth Glanznig, Vanessa Chantal Gruber, Tamara Klampferer, Lisa Christine Ingeborg Kmeth, Margit Leeb, Lisa Marie Mainhard, Marija Mitic, Alexandra Moser, Daniel Oberwinkler, Petra Pall, Julia Popolary, Ines Presslinger, Judith Anna Schwarzenbacher, Mag.a Sabine Tillian, Chiara Waldhauser, Astrid Walzl.

NEUERÖFFNUNG!

TIROLER - STR. 143
Kreisverkehr Villach
WEST



KÄRNTNER SONNENSCHUTZZENTRUM



**Tolle „Neueröffnungspreise“ für alle
Markisen und Beschattungsanlagen!!!**

**Informieren Sie sich unverbindlich in unserem
neuen und großzügigen Schauraum
Wir freuen uns über Ihren Besuch!**



thm sonnenschutz, Inh. Stefan Mathis
Tiroler Straße 143, 9500 Villach
Tel. 04242 / 59 199, Fax Dw: 9
thm@thmsonnenschutz.at
www.thmsonnenschutz.at



Fertigstellung Herbst 2014

Stadtleben

Steinwenderstraße | Villach-Zentrum

- Gefördertes Wohnungseigentum, 4 Baukörper, Zentrumslage
- 2-, 3-, und 4- Zimmerwohnungen von 32 m² bis 90 m² großteils mit Balkonen
- Penthäuser von 124 m² bis 130 m², Terrassen bis 72 m²
- Tiefgaragenplätze, beste innerstädtische Infrastruktur
- HWB 33 kWh(m²a)

Partneroffice:
ADUNKA IMMOBILIENHausergasse 27 • 9500 Villach • T: 04242 / 21 64 72
E-Mail: office@adunka.at • www.ba-is.at

Beratung: Ing. Reinhard Adunka

M: +43 (0)664 / 50 47 434

Platz für die ganze Familie.

MITSUBISHI ASX:
1,6 L Benzin 2WD 117 PS
1,8 L Diesel 4WD 116 PS
2,2 L Diesel 4WD 150 PS Automatik

ab € 16.990,-
Leasingrate ab € 125,-

€ 2.000,- JUBILÄUMS-BONUS!

1/4-FINANZIERUNG MÖGLICH!

Tafernerstraße 9, Tel. 04242/27 505, www.auto-petschnig.at

Verbrauch 5,1 – 6,8 l/100 km; CO₂-Emission: 132 – 157 g/km



Die kindgerecht aufbereitete „Kleine Zauberflöte“, die am 9. März ins CCV kommt, ist eine Oper für die ganze Familie.

Wolfgang Amadeus Mozarts wohl bekannteste Oper kommt in kindgerechter Kurzform ins Congress Center. Wir verlosen Karten!

Kleine Opernfans, wir laden zur Zauberflöte ein!

Gerade Kinder, die zum ersten Mal eine Oper sehen, werden in dieser Inszenierung der Kleinen Zauberflöte mit unglaublicher Leichtigkeit zu künftigen Opernfans. Der lustige Vogelfänger Papageno, Papagena, der Prinz Tamino und all die Figuren der entzückenden Verwechslungskomödie werden am 9. März über die Bühne unseres Congress Centers wirbeln. Wolfgang Amadeus Mozarts Kompositionen sind ein Stück für die ganze Familie, empfohlen ist die Inszenierung der Opernwerkstatt am Rhein für Kinder ab fünf Jahren.

KARTEN GEWINNEN. Wenn Ihr wisst, wer die „Zauberflöte“ komponiert hat, könnt Ihr Eintrittskarten gewinnen! Drei Mal zwei Karten für die Vorstellung am Sonntag, 9. März, 16 Uhr im Congress Center Villach warten auf Euch. Also, bis 3. März 2014 rasch eine E-Mail mit der richtigen Antwort an gewinnspiel@villach.at schicken. Die Gewinner werden schriftlich verständigt. ■ Foto: KK

INFORMATIONEN

„Die Kleine Zauberflöte“, Oper für Kinder ab fünf Jahren, Dauer ca. 70 Minuten. Sonntag, 9. März, 16 Uhr, im Congress Center Villach. Karten gibt es außerdem im Kartenbüro Knapp oder an der Kasse.

INTERNATIONALER FRAUENTAG 2014

Rund um den internationalen Frauentag 2014 lädt das Frauenreferat zu Veranstaltungen ein. Montag, **3. März**, 18.30 Uhr: **Lesung** in der Alpen-Adria-Mediathek. Mittwoch, **5. März**, 17 Uhr: **Stadtwanderung** auf den Spuren der „Drautöchter“ (17 Uhr vor Lokal 29er, Lederergasse). Autorin Alexandra Schmidt erzählt Spannendes über Villacher Frauenpersönlichkeiten. Freitag, **7. März**, 18.30 Uhr, lädt das Frauenreferat in das Stadtkino ein. Gezeigt wird „**Die mit dem Bauch tanzen**“ von Carolin Genreith. Samstag, **8. März**: **Vernissage** mit Angelika Kaufmann, 10.30 Uhr, Galerie Freihausgasse.

Ausgezeichnete Nachhilfe

- Ab € 6,23 pro Unterrichtseinheit!
- Vorbereitung Zentralmatura
- Individuelle Betreuung in der Kleingruppe

**Die wirksame
Nachhilfe
in Villach!**

Mag. Wolfgang Lindner & Team
Villach, Hauptplatz 7
www.schuelerhilfe.at/villach
Tel. 0 42 42 / 2 31 31

Schülerhilfe!
MEHR WISSEN,
MEHR CHANCEN.

**NUR JETZT: SIE ZAHLEN
KEINE NOVA & MWST!¹**

CLIO LEIDENSCHAFT HAT JETZT AUCH EINE FORM



z.B. CLIO EXPRESSION 75PS
KLIMA • METALLIC • RADIO-NAVIGATION-
MEDIA NAV BLUETOOTH • FREISPRECH-
EINRICHTUNG • TEMPOMAT LED-
TAGFAHRLICHT • NSW • ESP/ASR • UVM.



4 WINTER-
KOMPLETTRÄDER
GRATIS!

UM € 12.586,-

AKTIONSPREIS IN LIMITIERTER STÜCKZAHL
AUF LAGERNDE FAHRZEUGE!



1) Gültig für Renault Clio Lagerfahrzeuge bei Kärntner Renault Partnern bei Kauf und Zulassung bis 28. Februar 2014, ausgenommen Sondermodell Tech Run, TCE 120EDC, GT und Sport Modelle. Gültig nur für Privatkunden. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos.



MOTOR MAYERHOFER

Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867
www.motor-mayerhofer.at

W. PLASOUNIG

Villach, Friedensstr. 24, Tel. 04242/41455
www.renault-villach.at



shopping
senza
confini
_Villach

ATRIO

Faschingsparty
am Faschingsdienstag, 4. März,
ab 13.00 Uhr

- _ Faschingsparty mit Spiel, Spaß, Tänzchen und Kinderschminken auf der ATRIO Plaza
- _ Besuch und Vorführung der Villacher Jungfaschingsgilde
- _ ATRIO Fotoservice: Alle Fotos der Party gibt es zum Download auf www.atrio.at
- _ Zum Abschluss gibt es für jedes Kind einen Krapfen und ein Getränk*

*Solange der Vorrat reicht.

www.atrio.at

freizEITpunkt

7		9					5
		5	8		1	4	
		8	7	2		3	
			2				6
8				1			4
	9				8		
		1		5	7	6	
		2	3		4	9	
	3					5	7

So funktioniert Sudoku:

Noch nie gespielt? Es ist gar nicht schwer: Alle leeren Felder müssen so ausgefüllt werden, dass in jeder Zeile und Spalte und in jedem 3 x 3-Quadrat alle Zahlen von 1 bis 9 genau einmal vorkommen.

Sudoku-Auflösung im Serviceteil.

griech. Sagenkönig	Laubbaum	schweiz. Autor * 1935 (von ...)	Laut der Kuh	Kfz-Z. Oberpullendorf/BG	▼	Hafen des alten Roms	Dickhäuter	ugs.: heran	Märchen d. Brüder Grimm: „Die ...“	Abk.: Teilzahl			
▶	▼	▼	▼	▼		zu vor, zunächst	↻ ₁₂	▼	▼	▼			
Sehenswürdigkeit in Villach	↻ ₅												
öster. Studentenbund (Abk.)	▶		↻ ₄	Axt	↻ ₁₃	Abzählreim: ... mene muh	↻ ₁		engl.: Öl				
Zeichen für Radon	▶		Zeichen für Barium	▶		Standbild in Villach für Hanns ...		Kfz-Z. Rohrbach im Mühlkreis/OÖ					
franz.: Nizza			↻ ₃			Hotel mit Frühstück, religiöser Brauch				↻ ₉			
uneigen-nütziger Mensch	Fluss durch Villach	↻ ₁₁	Staat in Asien	▶		↻ ₂		Zeichen für Thallium					
▶	▶		Schiff fassons	▶		↻ ₇		starker Zweig		Aufgussgetränk			
Abk.: Rechnungsnummer	▶					Abk.: Turbinenschiff		öster. Maler (Rudolf v.) † 1905		↻ ₁₄			
röm. Himmelsgöttin	↻ ₆	Gewässer in Villach	↻ ₁₀										
▶						Kfz-Z. Steyr/OÖ		ital.: drei		↻ ₈			
										svd1111.41-51			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gewinnen Sie

2 Karten für das Musical

„Sissi. Liebe, Macht und Leidenschaft“

Einen kaiserlichen Musical-Abend garantieren die erstklassigen Darstellerinnen und Darsteller von „Sissi. Liebe, Macht und Leidenschaft“. Es wird eine große Persönlichkeit gewürdigt, die bereits zu Lebzeiten zur Legende wurde. Die Bühnenumfassung erzählt die Lebensgeschichte der jungen Elisabeth von Bayern, die durch die romantische Liebesheirat mit dem österreichischen Kaiser Franz Joseph als „Kaiserin der Herzen“ in die Geschichte einging. Für diese Produktion wurden 140 Kostüme nach Originalschnittmuster in Wien hergestellt. Die Musik stammt von George Amade der Text von Jean Müller. www.sissi-musical.com

Mittwoch, 26. März, 20 Uhr,
Congress Center Villach



SO FUNKTIONIERT'S:

Lösen Sie das Rätsel und schicken Sie uns das Lösungswort! Zuschriften (mit Angabe Ihrer Telefonnummer) an Rathaus Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz 1, 9500 Villach, oder an gewinnspiel@villach.at. Einsendeschluss: 10. März

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

Neuer Lesestoff „Totenmaske“



Zoe ist jung, klug, schön und von Beruf Bestatterin. Helene Henkes Romanheldin fühlt sich bei den Toten oft geborgener als bei den Lebenden und bleibt der Leserschaft lange im Gedächtnis. Respektvoll bereitet Deutschlands jüngste Bestatterin Verstorbene für ihre letzte Reise vor. Doch dann geschehen seltsame Dinge in ihrem kleinen Heimatdorf im Hunsrück und plötzlich verschwindet Zoe spurlos. (Droemer Verlag)

Wir verlosen das Buch! Schreiben Sie uns an Rathaus Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz 1, 9500 Villach. Kennwort „Totenmaske“.

:notiert

Fertigstellung der neuen Tiroler Brücke

Laut ÖBB beginnt am 24. Februar die Bauphase 3 auf der Tiroler Brücke. Während der gesamten Bauzeit, bis Ende Juli, ist die Verkehrsführung stadteinwärts und -auswärts über die Tiroler Brücke nicht möglich. Vom 24. Februar bis Ende April ist zudem die derzeitige direkte Gehverbindung Tiroler Straße – Hans-Gasser-Platz nochmals unterbrochen. Der Fußgängerverkehr wird über die bereits im Herbst angelegte Umleitungsstrecke über die Schrägbrücke geführt. Diese Schrägbrücke bleibt in beiden Richtungen uneingeschränkt befahrbar. Der öffentliche Verkehr stadtauswärts wird über die Ringmauergasse und die Schrägbrücke umgeleitet. Die dazugehörigen Bushaltestellen werden vom Hans-Gasser-Platz zur Haltestelle Ringmauergasse verlegt.

Elternberatungen

Jeden zweiten Dienstag im Monat mit Impfmöglichkeit: Kindergarten Fellach, 14 bis 15 Uhr. – Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat mit Impfmöglichkeit: Kindergarten Landskron, 14 bis 15.30 Uhr. – Jeden vierten Donnerstag im Monat: Volksschule Pogöriach, 14 bis 15 Uhr. – Jeden Mittwoch: Rathaus, Abteilung Gesundheit, 1. Stock, 14 bis 16 Uhr. – Stillberatung jeden Donnerstag: Rathaus, 1. Stock, Zimmer 106, 15 bis 17 Uhr.

Volksanwalt

Ein Sprechtag mit Volksanwalt Dr. Günther Kräuter findet am Montag, 24. Februar, 9 bis 11 Uhr, im Stadtsenatssaal unseres Rathauses statt. Kostenlose Anmeldung unter Telefon 0 800 223 223-131 oder [vab@volksanw.gv.at](mailto:volksanw.gv.at).

4-Zimmer-Wohnung am Faakersee

96m² Wohnfläche plus zwei 19m²-Balkone, inkl. hochwertige Ausstattung, privater Badestrand, wohnbaufördernd, sofort bezugsfertig
KP € 254.000,-- zzgl. TG

HWB 44,0 kWh/m²a

Markus Staubmann 0664 / 8282969
Büro 0463 / 218181 www.madile.at

MADILE

FLIESEN KACHELÖFEN DERMUTZ

Platten- und
Fliesenlegermeister

9500 Villach
Heidenfeldstraße 75
T 04242 / 264310
F 04242 / 34031
M 0664 / 221 6846

WEIßTECHNIK
EISENWERK
BETRIEB

Hafnermeister
Ausstellung
Beratung
Planung

fliesen.dermutz@aon.at

SCHWIMMKURSE MIT SCHWIMMGARANTIE

Sicher
in den
Sommer!

BABYSCHWIMMEN ab 3 Mon.

PERFEKT SCHWIMMEN LERNEN ab 4 J.

SCHWIMMPROFIS: Kurse für Schwimmer

Information und Anmeldung

Mobil: 0664-2122929

Büro: 9:00-11:00 Uhr, 0463-330182

austria@freds-swim-academy.at

www.freds-swim-academy.at

DORIS MAIER-FIEBINGER

Schwimmschulen und Schwimmartikel



**PARACELSUS-
APOTHEKE**



MAG. PHARM. WOLFGANG TAZREITER



FEUCHTIGKEIT?
LIFTING?
REGENERATION?
LIPIDE?

BABOR

Wissen Sie,
was Ihre
Haut
braucht?

Jetzt nur für kurze Zeit:
kostenlose
BABOR Hautanalyse

Vereinbaren Sie noch
heute einen Termin.
Wir beraten Sie gerne.
Gutschein bitte zur
Hautanalyse mitbringen!

GUTSCHEIN
für eine kostenlose
BABOR Hautanalyse

Im Wert von
25€

St. Martiner Straße 44 · 9500 Villach · Telefon: 0 4242 / 595 12
office@paracelsus-apotheke.at · www.paracelsus-apotheke.at

... x'sund & schön

8. LEBENSENERGIETAGE
IM ATRIO - 20.-22.02.2014



SOMATIC ENERGETICS

Persönliches Kennenlernen und Schnuppern!
Doris Puchner, 9500 Villach
Tel.: 0676/521 80 68

AMTLICHES

Geburten

FREITAG, 6. DEZEMBER

Samuel Jozef, Sohn von
Patricia Perdacher und Jozef
Valachy

DIENSTAG, 17. DEZEMBER

Yusuf, Sohn von Julia Husak und
Hakan Siĝnak

MITTWOCH, 18. DEZEMBER

Marvin, Sohn von Birgit und
Franko Mentil

SAMSTAG, 21. DEZEMBER

Mateo, Sohn von Marina und
Martin Pranjić

FREITAG, 27. DEZEMBER

Elena, Tochter von Natalia
Slomianka und Christian
Wegscheider

DIENSTAG, 31. DEZEMBER

Elina Manuela, Tochter von
Claudia Elisabeth Gerstl

MITTWOCH, 1. JÄNNER

Sebastian Leon, Sohn von
Doris Andrea Brandner-Gaggl
und Harald Christian Gaggl

Mario, Sohn von Amela und
Mario Dominicus Tozzi

SONNTAG, 5. JÄNNER

Balázs, Sohn von Andrea Brac-
sok-Ajtai und Istvan Bracsok

MONTAG, 6. JÄNNER

Samuel Christian, Sohn von
Jessica Thomas

DIENSTAG, 7. JÄNNER

Sophia, Tochter von Andrea
Michaela und Holger Siegmar
Berger

MITTWOCH, 8. JÄNNER

Lina, Tochter von Tamara Lucia
Egger und Patrick Christian
Ogris

FREITAG, 10. JÄNNER

Ella, Tochter von Katharina
Veronika und Oliver Klade

SAMSTAG, 11. JÄNNER

Jana, Tochter von Julia Wölcher
und Ing. Georg Klemmer

Fabian Elias, Sohn von Jessica
und Christian Conrad Fischer

Henri Bernard, Sohn von
Kellie Dyann und Jean Philippe
Lamoureux

MONTAG, 13. JÄNNER

Pascal, Sohn von Nicole Fritz
und Mario Katzianka

DIENSTAG, 14. JÄNNER

Daniel Günther, Sohn von
Michaela und Ing. Günther Erd

MITTWOCH, 15. JÄNNER

Sofia, Tochter von Nicole
Schwarz-Greimelmaier und
Dipl.-Ing. (FH) Roland Werner
Greimelmaier

Fabian, Sohn von Christina
Fehringer und Andreas Sternig

DONNERSTAG, 16. JÄNNER

Lilly Marlene, Tochter von
Maria Verena und Alexander
Staudacher

FREITAG, 17. JÄNNER

Moritz Willi, Sohn von
Tamara Christine Al-Hosini und
Mag. (FH) Silvio Leirouz

Layla, Tochter von Emina
Kurbegović und Aldin Alibabić

SONNTAG, 19. JÄNNER

Erbolina, Tochter von Libade und
Shemsedin Thaqi

MONTAG, 20. JÄNNER

Mustafa-Talha, Sohn von Fatoş
und Ing. İlhami Kandemir

MITTWOCH, 22. JÄNNER

Baldur Vinzenz Albert, Sohn
von Lucia und Wendelin Mölzer

FREITAG, 24. JÄNNER

Timothy Luis, Sohn von Nicole
und Martin Herlihy

Hochzeiten

Das Ringlein das Euch ewig bindet,
Ihr bei Uhren Pirker findet.
Pokale · Sportpreise
Uhrmacher & Goldschmiede · Gravuren
Meisterwerkstätten
Villach, Bahnhofstraße 12




DIENSTAG, 7. JÄNNER

Oliver Rivalta und **Martina
Elisabeth Stromberger**,
beide Villach

MITTWOCH, 8. JÄNNER

Ismar Kabaklić und **Melitta
Sági**, beide Villach

FREITAG, 10. JÄNNER

Erwin Christian Böck und
**Mag.a Gisela Maria
Gasser**, beide Villach

SAMSTAG, 18. JÄNNER

**Dipl.-Ing. (FH) Dipl.-Ing.
Markus Peter Fischer** und
Mag.a Birgit Gaggl, beide
Villach

René Martin Sailer und
Silvia Millechner, beide
Villach

SAMSTAG, 25. JÄNNER

Muris Ganić und **Šefika
Ribić**, beide Villach

Armin Oliver Leutschacher
und **Ursula Schleicher**,
beide Villach

**Manuel Othmar Scheiden-
berger** und **Verena Pinter**,
beide Villach

Todesfälle

DIENSTAG, 7. JÄNNER

Theresia Wiegele (91)

MITTWOCH, 8. JÄNNER

Johann Haag (88)

DONNERSTAG, 9. JÄNNER

Karl Zolle (93)

Herwig Wirtitsch (58)

Friedrich Lenzi (83)

SAMSTAG, 11. JÄNNER

Inge Reichmann (65)

Josefine Zitterer (83)

SONNTAG, 12. JÄNNER

Manuela Berger (51)

MONTAG, 13. JÄNNER

Christian Heber (83)

DIENSTAG, 14. JÄNNER

Waltraud Wieltsch (72)

Melitta Jaritz (67)

Reinhold Schneider (47)

MITTWOCH, 15. JÄNNER

Adelheid Maier (90)

Ingeborg Ertler (89)

Margaretha Kleinbichler (92)

Günter Latritsch (58)

DONNERSTAG, 16. JÄNNER

Friedrich Tragauer sen. (74)

FREITAG, 17. JÄNNER

Franz Ruhdorfer (85)

Gabriele Ott (88)

SONNTAG, 19. JÄNNER

Rudolf Kolb (80)

Horst Thomas Schaller (59)

Josef Brunner (82)

MONTAG, 20. JÄNNER

Ilse Janz (88)

Pauline Rogy (91)

DIENSTAG, 21. JÄNNER

Walter Albrecht (70)

Otto Koncilia (69)

DONNERSTAG, 23. JÄNNER

Austin Morris Eaton (81)

FREITAG, 24. JÄNNER

Gertrud Höhenberger (73)

SAMSTAG, 25. JÄNNER

Berta Pirker (92)

MONTAG, 27. JÄNNER

Alfred Kofranek (73)

MITTWOCH, 29. JÄNNER

Antonia Brendle (90)

FREITAG, 31. JÄNNER

Rosemarie Kuba (52)

SAMSTAG, 1. FEBRUAR

Johann Fillafer (80)

Gernot Tengg (56)

SONNTAG, 2. FEBRUAR

Herbert Tomaschitz (85)

MONTAG, 3. FEBRUAR

Berti Strasser (53)

MITTWOCH, 5. FEBRUAR

Ing. Adolf Bauer (90)

Vilma Moser (70)

Kirchliches

Katholische Stadtkirche,

Dekanatsamt Villach:
Kirchensteig 2, T 0 42 42 / 56 56
83, E-Mail dekanat-villach-stadt@
kath-pfarre-kaernten.at

Alle Stadtpfarren und das Dekanat
unter www.kath-kirche-kaernten.at

Sonntagsmessen in den Stadtpfarrkirchen:

Heiligste Dreifaltigkeit: **10.15 Uhr**

Heiligenkreuz: **8.45 Uhr**

Maria Landskron: **9 Uhr**

St. Jakob: **9, 10, 18.30 Uhr**

St. Josef: **10.30 Uhr**

St. Leonhard: **10 Uhr**

St. Martin: **10 Uhr**

St. Nikolai: **9, 10, 11, 19 Uhr**

Jeden dritten Sonntag:

**Lobpreisgottesdienst
mit Kinderbetreuung,
15.30 Uhr; Heilige Messe,
anschließend Agape, 17 Uhr,
Maria Landskron**

DONNERSTAG, 20. FEBRUAR

Vortrag: Die „arme“ Kirche,
Pfarrzentrum St. Martin,
19.30 Uhr

FREITAG, 21. FEBRUAR

Seniorenrunde, Jakobushaus,
14 Uhr

SAMSTAG, 22. FEBRUAR

**Obstbaum-, Beeren-,
Rosen- und Weinschnei-**

**dekurs, Pfarrgarten Maria
Landskron, 13 Uhr**

**Eheseminar, Pfarrzentrum
St. Martin, 14 Uhr**

SONNTAG, 23. FEBRUAR

**Jugendmesse, Kirche
St. Leonhard, 10 Uhr**

Bibelrunden in Villach

MONTAG, 24. FEBRUAR

**Reden mit Gott, Gebet in
der Bibel, Pfarrheim
St. Nikolai, 19 Uhr**

DONNERSTAG, 27. FEBRUAR

**Bibelrunde, Pfarrzentrum
St. Martin, 19.15 Uhr**

**Katholische Jugend, Oberer
Kirchenplatz 9, Veranstaltungsort:
Jugendzentrum St. Jakob, Infos/
Anmeldung, T 0676 / 87 72 24 66,
E-Mail kathjugendvillach@gmx.at,
www.kath-jugend-villach.at**

Montag bis Freitag:
**Jugendzentrum St. Jakob,
12 bis 17 Uhr**

Jeden Dienstag **kostenlose
Nachhilfe** (individuelle
Terminvereinbarung)

Eltern-Kind Treffen der
Villacher Pfarren:

Informationen:
Waltraud Kraus-Gallob,
T 0676 / 87 72 24 08

St. Martin: mittwochs, **9 bis
11 Uhr**

Maria Landskron: donnerstags,
15 Uhr

St. Josef: freitags, **9 Uhr**

und dienstags, **9.30 Uhr, Inter-
nationale Eltern-Kind-
Gruppe** (International parent
child group) Info: 0680 / 206
63 72 oder 0650 / 217 45 57

Evangelische Pfarrgemeinde

A.B. Villach Hohenheimstraße 3
(Stadtspark), T 0 42 42 / 236 24,
Büro Mo, Di, Do u. Fr. 9 bis 12
Uhr, Kirchenbeitrag: Di, 16 bis 19
Uhr u. Do, 16 bis 18 Uhr,
E-Mail office@villach-evangelisch.at,
www.villach-evangelisch.at

Kirche im Stadtspark

Jeden Sonntag: **9.30 Uhr,
Gottesdienst;** jeden ersten
Sonntag: **9.30 Uhr, Heiliges
Abendmahl;** jeden dritten
Sonntag: **9.30 Uhr, Gottes-
dienst und anschließend
Kaffeestube**

Evangelisches Pfarrhaus,
Hohenheimstraße 3

Jeden Montag: **Bauchtanz-
kurs** (Andrea Cramer, T 0699 /
17 37 93 93)

Jeden Dienstag: **Italienisch für
Anfänger, 18 Uhr**

Jeden Mittwoch: **E.U.L.E. Se-
niorentaining, 9.30 Uhr.
Jugendkreis, 19 Uhr**

Jeden Donnerstag: **Babytreff,
14.30 Uhr. Italienisch für
Fortgeschrittene, 18 Uhr.
Theaterwerkstatt** (Eva
Burian T 0 42 42 / 525 98),
15.30 Uhr

Jeden Freitag: **Al-Anon** (Selbst-
hilfegruppe für Angehörige
und Freunde von Alkoholikern;
Adunka Mares T 0650/
641 49 28), **20 Uhr**

MITTWOCH, 19. FEBRUAR

Treffpunkt der Frauen, 15 Uhr

DONNERSTAG, 20. FEBRUAR

Seniorenachmittag, 15 Uhr

MITTWOCH, 5. MÄRZ

Treffpunkt der Frauen, 15 Uhr

**Ökumenischer Gottes-
dienst zum Weltgebets-
tag „Ströme in der
Wüste“, 18 Uhr**

Plötzlich ohne Kind (Sonja
Walder T 0650 / 731 15 11),
18 Uhr

DONNERSTAG, 20. MÄRZ

Seniorenachmittag, 15 Uhr

Auswärtiger Termin:

FREITAG, 7. MÄRZ

**Ökumenischer Gottes-
dienst zum Weltgebets-
tag: LKH Kapelle und VS Pogö-
riach, 15 Uhr**

Villach-Nord, Adalbert-Stifter-
Straße 21, T 0 42 42 / 237 95,
E-Mail evang@villachnord.at

DIENSTAG, 18. FEBRUAR

Ökumenischer Bibeldialog,
Kirche St. Leonhard, **19.30 Uhr**

SONNTAG, 23. FEBRUAR

**Gottesdienst mit der
Kirchen-Combo, (Lobpreis
9.30 Uhr), 10 Uhr**

MITTWOCH, 5. MÄRZ

**Aschermittwoch-Gottes-
dienst, 18.30 Uhr**

St. Ruprecht, St. Ruprechter Platz
6, T 0 42 42 / 417 12, E-Mail
office@struprecht-evangelisch.at,
www.struprecht-evangelisch.at

Sonntagsgottesdienste:

Jeden ersten und dritten Sonntag
im Monat: **10 Uhr.** Jeden letzten
Sonntag im Monat: **18 Uhr**

SONNTAG, 23. FEBRUAR

**Gottesdienst mit Chor,
18 Uhr**

Gemeindezentrum St. Ruprecht

Jeden Dienstag: **Chor,
19.30 bis 21 Uhr**

Jeden zweiten Mittwoch: **Treff-
punkt für Eltern mit und
ohne Kind(er) – Info-T 0664 /
508 15 31, 15.30 bis 18 Uhr**

Jeden Donnerstag: **Regen-
bogenbande, 17 bis
18.30 Uhr**

Kirchen- und Jugendband:
Interessierte bitte melden!

Regenbogenlandgruppe:
Informationen im Pfarramt

MITTWOCH, 19. FEBRUAR

Mannsbilder, 19.30 Uhr

FREITAG, 21. FEBRUAR

„Healing songs“, 19 Uhr

**Alt-katholische
Kirchengemeinschaft,**
Pfarramt Burgkapelle, Burgplatz 1,
T 0664 / 304 60 20,
E-Mail doellinger@chello.at,
www.alt-katholiken.at

Ökumenische Termine

DIENSTAG, 25. FEBRUAR

**Ökumenisches Friedens-
gebet, Gratschach, 17 Uhr**

Jehovas Zeugen,
Kontakt T 0664 / 221 17 11,
www.jw.org

Königreichssaal –
Burglandstraße 60

Versammlung Perau: Mitt-
woch, Versammlungsbibelstudi-
um, **19 Uhr;** Samstag, Zusam-
menkunft für die Öffentlichkeit,
18.30 Uhr

Versammlung Völkendorf:
Donnerstag, Versammlungs
bibelstudium, **19 Uhr;** Sonntag,
Zusammenkunft für die Öffent-
lichkeit, **9.30 Uhr**

**Versammlung Villach-
Kroatisch/Serbisch:**
Dienstag, Versammlungs
bibelstudium, **19 Uhr;** Sonntag,
Zusammenkunft für die Öffent-
lichkeit, **17 Uhr**

Königreichssaal –
Siedlerstraße 27 a

Versammlung St. Magdalena: Mittwoch, Versammlungsbibelstudium, **19 Uhr**; Samstag, Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, **18 Uhr**

Versammlung Lind: Donnerstag, Versammlungsbibelstudium, **19 Uhr**; Sonntag, Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, **9.30 Uhr**

Neuapostolische Kirche, Agnes-Greibl-Straße 17, www.nak-ktn.at

Gottesdienste, Mittwoch, **19.30 Uhr**; Sonntag, **9.30 Uhr**

Buddhistisches Zentrum Villach, Karma Kagyü Österreich, Peraustraße 15, T 0664 / 410 66 70

Jeden Dienstag: **Einführung und gemeinsame Meditation, 19 Uhr**

Bahai – jüngste Weltreligion, Bahai-Informationscener Villach, Hauptplatz 14, 2. Stock, E-Mail bahai-villach@hotmail.com

Jeden Mittwoch: **Gesprächsrunde, 18.30 Uhr**

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

(Mormonen), Martiniweg 3, T: 0650 / 232 22 16, E-Mail: fuerdiefamilie@gmail.com

Jeden Donnerstag: **Bibelrunde, 19 Uhr**

LIFE Church Villach, Karawankenweg 2, T: 0664 / 357 65 57, www.villach.lifechurch.at

Jubiläen

Folgende Villacherinnen und Villacher feierten kürzlich ihren Geburtstag, wozu Bürgermeister Helmut Manzenreiter auch auf diesem Wege sehr herzlich gratuliert!

ZUM 80. GEBURTSTAG

THERESIA GENDUT

PHILIPP HARFMANN

ANNA HEILIG

STEFANIE KOMAC

THERESIA LATZIN

HERMANN ORTNER

LINA SCHWARZ

HERMINE SCHWENTER

MANFRED STAMPFER

FRIEDRICH VOLKMER

MARGARETHE VOLPE

MELITTA ZINGLER

ZUM 85. GEBURTSTAG

THOMAS BRUNNER

PAULA LIESINGER

DI HELLMUT MAY

SIEGFRIED MERL

MARGIT PETSCHNIGG

MATHILDE STROITZ

ZUM 90. GEBURTSTAG

JOHANN KROPIUNIK

OLGA NAGELER

AGNES ORTNER

LUDWIG STATTMANN

ZUM 91. GEBURTSTAG

OTILIA MAIER

ZUM 92. GEBURTSTAG

ROSAMUNDE BRAMER

JOSEFINE FERCHER

ERNA BRIGITTA GEIGER

THERESIA HOHENBERGER

OTTO RASINGER

BERTA RUSS

JOSEF SCHIESSLING

ERNA SCHÜTZELHOFER

SYLVIA SCHWANDTNER

ILSE STROITZ

ZUM 93. GEBURTSTAG

STEFANIE HARTEL

MARGARETA MACH

GERTRAUD MICHORL

JOHANNA RAUTER

MAGDALENA SMOLE

GÜNTHER WIDMANN

ZUM 94. GEBURTSTAG

HERTHA BUND

ELISABETH KNIEWASSER

CHRISTINE KOSI

AUGUSTINE MONDRE

ZUM 95. GEBURTSTAG

JOHANNA STERNATH

ZUM 98. GEBURTSTAG

GERMANIA BRUNNER

ZUM 102. GEBURTSTAG

JOSEF PETERKA

Veranstaltungen

www.oldtimermuseum.at
 Simca 1000 VILLACH-Zauchen Ferdinand-Wedenig-Str. 9
 Täglich geöffnet! 0676/4007125

Jeden Freitag: **Offenes Strick-Cafe**, gemütliches Treffen für Interessierte jeden Alters, **Cafe Bernold, Nikolaiplatz 2, 14 Uhr**; **Englisch-Stammtisch für alle, Parkhotel, 17 Uhr**

Jeden Samstag: **Gratis-Flohmarkt** für Villacherinnen und Villacher, **Parkplatz des Dr. Oetker Geländes, 7 bis 14 Uhr**

Jeden Sonntag: **Stadtflohmarkt**, **Parkhotel-Parkplatz, ab 7 Uhr**

Eiszeit am Rathausplatz, kostenloses Eislaufen; voraussichtlich bis 23. Februar, **täglich von 9 bis 19 Uhr**

NOCH BIS FREITAG, 28. FEBRUAR

Ausstellung „different contrasts“ von Insanity Arts (Sarina Dobernick), **Jugendzentrum, Gerbergasse 29**, Montag bis Freitag, **13 bis 18 Uhr**

MITTWOCH, 19. FEBRUAR

Filmnachmittag im Jugendzentrum (Gerbergasse 29), Comedy ist angesagt, **15 Uhr**

Tapas & Friends, Afterwork-Treffpunkt in der **ParkLounge, Warmbaderhof, 17 Uhr**

Zu Fuß nach Rom – 500 Kilometer auf dem Franziskusweg mit Martin Engelmann, **Parksaal Warmbaderhof, 20 Uhr**

DONNERSTAG, 20. FEBRUAR

Musikerlebnis in der **Alpen-Adria-Mediathek, Kaiser-Josef-Platz, 15 Uhr**, für Kinder von 6 bis 10

Räucherworkshop mit Kräuterpädagogin Christine Spazier, **Hofwirt (Hauptplatz), 18 Uhr**

FREITAG, 21. FEBRUAR

Icefever am Rathausplatz,

Bürgermeister **Helmut Manzenreiter** lädt ein zum

villach .stadt

MIETRECHTS SPRECHTAG

Freitag, 7. März 14 bis 16 Uhr
Rathaus, Stadtsenatssaal

Kostenlose Beratung in Mietrechtsfragen durch ein Mitglied der Rechtsanwaltskammer Kärnten



Auflösung Seite 34

freiZEIT punkt

7	1	9	4	3	6	8	5	2
3	2	5	8	9	1	4	7	6
6	4	8	7	2	5	3	1	9
1	5	3	2	4	9	7	6	8
8	6	7	5	1	3	2	9	4
2	9	4	6	7	8	1	3	5
4	8	1	9	5	7	6	2	3
5	7	2	3	6	4	9	8	1
9	3	6	1	8	2	5	4	7

Showtraining des VSV, Eislaufplatz, **17.30 Uhr**

Tanz- und Unterhaltungsmusik, ParkLounge, Warmbaderhof, **19.30 Uhr**

SAMTAG, 22. FEBRUAR

Schneeschuhwanderung im Naturpark Dobratsch, Treffpunkt Parkplatz 6 (Alpengarten), **9 Uhr**

Vom Zeichnen, Zugreisen und Zebrzydowice, Interaktive Führung für Kinder ab 3 Jahren, durch die Ausstellung von Angelika Kaufmann mit Simone Dueller, Galerie Freihausgasse, **10.30 Uhr**

SONNTAG, 23. FEBRUAR

5-Uhr-Tee, ParkLounge, Warmbaderhof, **16 Uhr**

MONTAG, 24. FEBRUAR

Sprechtag Volksanwalt Dr. Günther Kräuter, Stadt- senatssaal Rathaus, Anmeldung T 0 800 223 223-131, **9 bis 11 Uhr**

DIENSTAG, 25. FEBRUAR

Literatur um 8, Gerald Eschenauer liest aus Miefke Saga II, musikalische Umräumung Jan Kubis, Einführung Dr. Arno Rußegger, Dinzlschloss, **20 Uhr**

MITTWOCH, 26. FEBRUAR

Tapas & Friends, Afterwork-Treffpunkt in der ParkLounge, Warmbaderhof, **17 Uhr**

Mobbing per Mausclick, Podiumsdiskussion, Bambergersaal (Parkhotel), Eintritt frei, **19 Uhr**

DONNERSTAG, 27. FEBRUAR

Lei-Lei-Styling, Faschingsmasken selber machen,

Jugendzentrum (Gerbergasse 29), **15 Uhr**

Infoabend – Säuglinge beruhigen (kein Kinderspiel, FGZ Kärnten, Völkendorfer Straße 23, **18.30 bis 20 Uhr**

FREITAG, 28. FEBRUAR

Tanz- und Unterhaltungsmusik, ParkLounge, Warmbaderhof, **19.30 Uhr**

DONNERSTAG, 6. MÄRZ

„**Jugendratscafé**“ – öffentliche Jugendrats-sitzung, Jugendzentrum (Gerbergasse 29), **17.30 Uhr**

FREITAG, 7. MÄRZ

Mike Supancic präsentiert sein neues Programm, Bambergersaal (ehemaliges Parkhotel, Moritschstraße 2), **19.30 Uhr**

MONTAG, 10. MÄRZ

Semino Rossi – Das Konzertereignis, Stadthalle, **19.30 Uhr**

DONNERSTAG, 13. MÄRZ

Wiener Concert-Verein, CCV, **19.30 Uhr**

FREITAG, 14. MÄRZ

Bailando – wie das Leben so tanzt... begleiten Sie die kubanische Tänzerin Chica durch fünf atemberaubende Tanzwelten, CCV, **19.30 Uhr**

SAMSTAG, 15. MÄRZ

Bilder im Ohr. Die Lesung. Szenische Lesung für Kinder ab 3, mit Simone Dueller und Lejla Nametak-Wochein, Galerie Freihausgasse, **10 Uhr**

MITTWOCH, 19. MÄRZ

Rheuma und Fibromyalgie, Gruppentreffen, LKH Villach (Neurologie, Seminarraum B), **18 Uhr**

villach :stadt

Wasserwerk

Vergabebekanntmachung

Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Villach, Abteilung Wasserwerk, Klagenfurter Straße 66, 9500 Villach. **Ausschreibende Stelle:** Stadt Villach, Wasserwerk, Klagenfurter Straße 66, 9500 Villach, Telefon 0 42 42 / 205-6100, E-Mail wasser@villach.at. **Auftragsart:** Offenes Verfahren im Unterschwellenbereich. **Ausschreibungsgegenstand:** Zwei getrennte Ausschreibungen: 1.) Lieferung von Rohmaterialien für die Instandhaltung und Erweiterung der WVA Villach im Rahmen des Jahresauftrages 2014. 2.) Lieferung von Trinkwasserinstallationsmaterialien für die Instandhaltung und Erweiterung der WVA Villach im Rahmen des Jahresauftrages 2014. **Leistungsumfang:** Jahresauftrag. **Erfüllungsort:** Villach. **Zeitraum bzw. Zeitpunkt der Leistungserbringung:** 1. April 2014 bis 31. März 2015. **Frist für die Einreichung der Angebote:** 4. März 2014, 8 Uhr. **Ort für die Einreichung der Angebote:** Stadt Villach, Baudirektion, Rathausplatz 1, Eingang I, 2. Stock, Gang B, Zimmer 218. **Ausschreibungsunterlagen:** Erhältlich bis zum 3. März 2014, täglich zwischen 8 und 12 Uhr, im Rathaus Villach, Telefon 0 42 42 / 205-4000, E-Mail bau@villach.at, Fax 0 42 42 / 205-4099, Kostenersatz je Ausschreibung 15 Euro in bar oder per Nachnahme. **Nachweis durch den Bieter zu erbringen (§ 46. Abs. 3 BVerG 2006):** Nach Aufforderung des Auftraggebers nachzureichen. **Angebotsöffnung:** 4. März 2014, 8.30 Uhr, im Paracelsussaal des Rathauses Villach. **Frist, während der die Bieter an ihre Angebote gebunden sind:** 4. Juni 2014, 24 Uhr. **Kriterien für die Auftragserteilung:** Der niedrigste Preis. **Geforderte Sicherstellungen:** Deckungsrücklass, Haftrücklass. **Teilangebote:** Nicht zulässig. **Alternativangebote:** Nicht zulässig. **Bewerber oder Bieter, die im Gebiet einer anderen Vertragspartei des EWR-Abkommens oder in der Schweiz ansässig sind und die für die Ausübung einer Tätigkeit in Österreich eine behördliche Entscheidung betreffend ihre Berufsqualifikation einholen müssen, haben ein darauf gerichtetes Verfahren möglichst umgehend, jedenfalls aber vor Ablauf der Angebotsfrist einzuleiten.**

villach :stadt

Wasserwerk

Vergabebekanntmachung

Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Villach, Abteilung Wasserwerk, Klagenfurter Straße 66, 9500 Villach. **Ausschreibende Stelle:** Stadt Villach, Wasserwerk, Klagenfurter Straße 66, 9500 Villach, Telefon 0 42 42 / 205-6100, E-Mail wasser@villach.at. **Auftragsart:** Offenes Verfahren im Unterschwellenbereich. **Ausschreibungsgegenstand:** Grabarbeiten zur Instandhaltung und Erweiterung des Wasserleitungsnetzes der Stadt Villach im Rahmen des zweijährigen Auftrages 2014 bis 2016. **CPV-Klassifizierung:** 45250000. **Leistungsumfang:** Grabarbeiten für die Gebrechensbehebung, die Trinkwasserleitungserweiterung und Instandhaltung. **Erfüllungsort:** Grabarbeiten im Stadtgebiet von Villach. **Zeitraum bzw. Zeitpunkt der Leistungserbringung:** 1. März 2014 bis 31. März 2016. **Frist für die Einreichung der Angebote:** 4. März 2014, 8 Uhr. **Ort für die Einreichung der Angebote:** Stadt Villach, Baudirektion, Rathausplatz 1, Eingang I, 2. Stock, Gang B, Zimmer 218. **Ausschreibungsunterlagen:** Erhältlich bis zum 3. März 2014, täglich zwischen 8 und 12 Uhr, Rathaus Villach, Telefon 0 42 42 / 205-4000, E-Mail bau@villach.at, Fax 0 42 42 / 205-4099, Kostenersatz 15 Euro in bar oder per Nachnahme. **Nachweis durch den Bieter zu erbringen (§ 46. Abs. 3 BVerG 2006):** Nach Aufforderung des Auftraggebers nachzureichen. **Angebotsöffnung:** 4. März 2014, 8.30 Uhr, Rathaus Villach, Paracelsussaal. **Frist, während der die Bieter an ihre Angebote gebunden sind:** 4. Juni 2013, 24 Uhr. **Kriterien für die Auftragserteilung:** Der niedrigste Preis. **Geforderte Sicherstellungen:** Deckungsrücklass, Haftrücklass. **Teilangebote:** Nicht zulässig. **Alternativangebote:** Nicht zulässig. **Ausländische Bewerber oder Bieter, die im Gebiet einer anderen Vertragspartei des EWR-Abkommens ansässig sind werden darauf hingewiesen, dass die Anerkennung bzw. Gleichhaltung i. S des § 20 Abs. 1 BVerG 2006 zum Zeitpunkt der Zuschlagsentscheidung nachgewiesen sein muss.**



Mehr Infos finden Sie unter:
www.villach.at/veranstaltungen



Kündigen Sie Ihre Veranstaltung hier an:
www.villach.at/veranstaltungsmeldung



Personal

Offene Stellen finden Sie auf der Website der Stadt Villach – www.villach.at/stellenausschreibungen – sowie in der Kleinen Zeitung, Kärntner Tageszeitung, Kärntner Krone und Kärntner Landeszeitung.

In direkter Nähe zum Ausfluss am Westufer des Ossiacher Sees. SONNENTERRASSEN PRO VITA



Villach, Landskron / St. Andrä

Hier entsteht die
in zeitgemäßer
Architektur geplante
Eigentumswohnanlage
mit insgesamt
24 Wohneinheiten
auf vier Baukörper
aufgeteilt.
Der Baubeginn ist
bereits erfolgt.

2-ZIMMER-WOHNUNG

KAUFPREIS: 160.400,- €

Wohnnutzfläche: 64,44 m²

Terrasse: 7,98 m²

Gartenanteil: 74,87 m²

monatlich ab

418,80 €

FINANZ REAL

„Rate inkl. aller Nebenkosten,
10% Eigenkapital und

Wohnbauförderungsrichtlinien Kärnten“

Infos zur Finanzierung - Dieter Wallner:

E-Mail: d.wallner@finanzreal.com

oder Mobil: 0664/5253770



HWB= 27,6 kWh/m²a
HWB-Klasse: B

PENTHOUSE

KAUFPREIS: 288.100,- €

Wohnnutzfläche: 87,38 m²

Dachterrasse: 82,46 m²

monatlich ab

770,80 €

FINANZ REAL

„Rate inkl. aller Nebenkosten,
15% Eigenkapital und

Wohnbauförderungsrichtlinien Kärnten“

Infos zur Finanzierung - Dieter Wallner:

E-Mail: d.wallner@finanzreal.com

oder Mobil: 0664/5253770

Beratung und Verkauf unter T: 04242 / 45 304